AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

VOS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 22 JOBANGEBOTE! SEITE: 19 - 20

16. OKTOBER 2024

WOCHE	42
SI/AUFLAGE	33.305
GESAMTAUFLAGE	84.971
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Hoffnung auf positives Gerichtsurteil — Seite 3
Suchthilfeverbund: Zusammen gegen Sucht — Seite 7
„Das Brautkleid" startet vor ausverkauftem Haus — Seite 12
Wir sind ein weltoffenes Land — Seite 17
„Ehrenplatz für Forexplatte" — Seite 21

STANDPUNKT

Verbindung

Was verbindet uns? Mit manchen Menschen verbindet mich die Liebe zu Hölderlins Lyrik, mit anderen das Rauchen – und wieder mit anderen das Tragen einer Brille. Aber was verbindet uns alle? Die Antwort klingt zunächst düster: der Tod ... Darüber wird nicht gerne geredet. Und auch nicht gerne daran gedacht. Aber warum vermeiden wir eine Auseinandersetzung mit unserem eigenen Ende, wenn es doch unweigerlich kommen wird? Tagtäglich hirnen wir über Unwahrheiten, Halbwahrheiten, Fastwahrheiten, während die eine unumstößliche Wahrheit – dass wir sterben werden – keinen Raum findet. Wie fruchtbar und erhebend es sein kann, über den Tod zu reden, hat mir ein Gespräch mit Iris Eggensberger vom Singener Hospiz Horizont gezeigt. Das Thema verbindet sofort. Und während manche Gräben in der Gesellschaft immer tiefer werden, wäre es doch schön, sich einmal auf die Dinge zu besinnen, die uns nicht trennen. *Patrik Silberling*
p.silberling@wochenblatt.net

Konstanz/Gaienhofen-Hemmenhofen

Höri-Mord: Keine Leiche und ein schweigender Angeklagter

Nach jahrelangen Ermittlungen im sogenannten Höri-Mord von 2019 kommt nun vielleicht Licht ins Dunkel. Am Freitag, 11. Oktober, fand die erste Sitzung der Verhandlung am Landgericht Konstanz statt.

von Patrik Silberling

Noch immer gibt es keine Klarheit über den Tathergang und was mit der Leiche geschah. Der Angeklagte Mike W. wollte sich nicht äußern. *swb-Bild: Patrik Silberling*

2019 wurde im Gaienhofener Ortsteil Hemmenhofen ein Mann umgebracht, doch nach wie vor fehlt von der Leiche jede Spur. Des Mordes angeklagt ist nun der 48-jährige **Mike W.** aus Kleve, der zum Zeitpunkt der Tat mit der Schwester des Opfers in einer Partnerschaft lebte und sich derzeit in Untersuchungshaft befindet.

Der Tatvorwurf des Gerichts unter dem Vorsitz von **Richter Arno Hornstein**: Mike W. habe das Opfer am 2. Juni 2019 in dessen Wohnung heimtückisch und aus Habgier mit mehreren heftigen Faustschlägen und beringten Fingern ins Gesicht und gegen den Rumpf geschlagen. In einem Zeitraum von bis zu zwei Tagen sei das Opfer anschließend an inneren und äußeren Verletzungen gestorben. Als Tatmotiv wird die Erlangung von Geld und Wertgegenständen vermutet. Der Angeklagte wollte sich jedoch weder zur Tat noch zu seinen persönlichen Verhältnissen äußern. Am 18. Dezember soll das Urteil verkündet werden. 32 Zeugen und drei Sachverständige werden vorgeladen.

Mögliches Motiv: Habgier

Laut der Anklageschrift von **Staatsanwalt Egon Kiefer** war die finanzielle Situation des Angeklagten und seiner Partnerin **Sandra H.** vor dem Zeitraum des Mordes sehr angespannt. Sie sollen Sozialhilfe bezogen und immense Schulden gehabt haben, die unter anderem durch den regelmäßigen Konsum von Kokain und Heroin zustande gekommen waren.

Längere Zeit vor der Tat sei es auch zu Konflikten zwischen Sandra H. und ihrem damals 51-jährigen Bruder, dem Opfer **Jan H.**, gekommen. Jan H. lebte im Haus der gemeinsamen Mutter in Hemmenhofen. Zwei Autos und Barvermögen waren vorhanden, während die Mutter in einem Pflegeheim lebte, was bei der Schwester Neid hervorgerufen haben soll. Es hieß, sie habe das Opfer beschuldigt, das gemeinsame Erbe zu verprassen.

Nachdem der Angeklagte erfolglos versucht haben soll, jemanden mit dem Mord an Jan H. zu beauftragen, sei das Paar selbst auf die Höri gefahren. Schon während der Fahrt habe der Angeklagte sein Handy so eingestellt, dass es nicht mehr geortet werden konnte. Zunächst hätten der Angeklagte und Sandra H. die Mutter im Pflegeheim besucht. Der Versuch eine Vollmacht über das Vermögen zu erlangen misslang.

Kurz vor 23 Uhr sei das Paar dann am Haus in Hemmenhofen angekommen. **Thomas K.**, der Mitbewohner des Opfers, habe die Tür geöffnet, woraufhin der Angeklagte wortlos an ihm vorbeigegangen und sich in den Wohnbereich des Opfers begeben haben soll. Daraufhin habe Thomas K. Geräusche gehört, als würde jemand verprügelt. Kurz danach sei der Angeklagte zurückgekommen und habe Thomas K. untersagt, von nun an den oberen Stock zu betreten. Mike W. und Sabrina H. hätten dann damit begonnen, sich auf der Höri häuslich einzurichten. Im Haus gefundener Schmuck soll für Drogen versetzt worden sein. Das Gericht vermutet außerdem, dass der Angeklagte die Leiche des Opfers mittels Chemikalien beseitigt habe.

Leiche doch vergraben?

Nach der Verlesung der Anklage wurde der **Polizist Matthias S.** vernommen. Einige Monate nach der Tat hätte der Mitbewohner des Opfers, Thomas K., mit ihm Kontakt aufgenommen. Etwas Seltsames habe sich im Garten des Hemmenhofer Grundstücks ereignet. Thomas K. sei auf einen toten Hasen gestoßen und habe das Tier anschließend unter einem Kirschbaum im Garten vergraben wollen. Daraufhin sei der Angeklagte wutentbrannt auf ihn zugekommen und habe ihn angewiesen, dieses Gartenstück in Ruhe zu lassen. Kurz danach habe der Angeklagte an eben jener Stelle einen Teich errichtet. Im Zuge des Gesprächs soll Thomas K. auch erzählt haben, wie Sandra H. ihn kurz nach der Tat für fünf Tage in den Urlaub eingeladen habe. Nach dem Urlaub sei manches in der Wohnung des Opfers verändert gewesen. Unter anderem habe in seinem Schlafzimmer der Teppich gefehlt. Schließlich äußerte Thomas K. die Vermutung, dass sein früherer Mitbewohner Jan H. unter dem Teich vergraben liege und die Spuren des Mordes während des Urlaubs beseitigt worden seien. Vieles liegt hier noch im Unklaren. Auch in Bezug auf die Anklageschrift und die Aussagen von Thomas K. bleiben viele Fragen offen. Es wird sich zeigen, ob in der Verhandlung alle Antworten gefunden werden können – und ob der Angeklagte vor der Urteilsverkündung am 18. Dezember sein Schweigen noch bricht.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Singen

Traditionsverein

Für viele in der Region und darüber hinaus gilt der FC Singen als einer der Traditionsvereine schlechthin. Dabei spielt für den Verein, der dieses Jahr seinen 120. Geburtstag feiert, vor allem die Philosophie, mit Spielern aus Singen und dem Hegau auch in Zukunft sportlich erfolgreich zu sein, eine tragende Rolle. **Seite 6**

Kreis Konstanz

Facetten der Produktion

Mechaniker, Elektroniker, Mechatroniker - das sind nur drei Berufe der Berufe, die in das abwechslungsreiche Feld der „Produktion" fallen. Sie bilden in vielen Unternehmen das Rückgrat, ohne das es nicht läuft. Einen Einblick in diese spannende Berufswelt gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 16 bis 18**.

MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Aktionswoche vom 16. - 22.10.
Hosen + Jeans

20 % Rabatt

heikorn

Heikorn Kleidung GmbH // August-Ruf-Straße 7-9 // D-78224 Singen

LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Bezirksleiter Lars Kohler
Tel. 07731 9095 11
Lars.Kohler@lbs-sued.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
19./20.10.2024
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen – durch individuelle Dekoration

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring IG SingenSüd

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Shiras
Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien
Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Teppiche sind meine Patienten

Man könnte sagen, Hassan Shafiei ist ein Teppicharzt. Der Teppichmeister der Teppichklinik Shiras in Singen, Ekkehardstraße 29 kennt sich mit allen Arten von Teppichen aus. Er selbst sagt, Teppiche seien wie Kinder für ihn. Er liebt seine Arbeit und benötigt diese als sein Lebenselixier. Bereits im zarten Alter von acht Jahren lernte er in Persien, dem heutigen Iran, das Teppichknüpfen von Grund auf. Für den Mann, der seit 20 Jahren in Deutschland lebt, bedeuten Teppiche mit der damit verbundenen Kunst eine ganz spezielle Lebensphilosophie, die er fachmännisch pflegen und erhalten möchte.
Teppichen, die schadhafte Stellen, kaputte Fransen, Flecken haben oder eine Auffrischung und Reinigung benötigen, bietet Hassan Shafiei in seiner Teppichklinik einen Aufenthalt an. Hier repariert, restauriert und reinigt er alle Arten von Teppichen oder Kelims. Unabhängig davon, ob es sich hierbei um handgeknüpfte, maschinell gefertigte oder antike Ware handelt.
Eine Beratung inklusive Kostenvoranschlag für die gewünschten Arbeiten, gerne auch vor Ort, erfolgen kostenlos und unverbindlich. Auf Wunsch können Teppiche zu Hause abgeholt werden.
Eine **Kontaktaufnahme** kann persönlich oder per **Telefon +49 7731 186010** erfolgen. Weitere Informationen unter **www.teppichklinik-shiras.de**
Kostenlose Beratung & Abholung!
Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht

Immer ein guter Werbepartner !
» WOCHENBLATT «

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

ENGLER · metzgerei ·
Angebote vom 18.10. bis 24.10.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Pfefferbeisser herzhaft gewürzt 100 g 1,59 €
Jagdwurst mit viel Magerfleischanteil 100 g 1,69 €
Bauernschinken saftig und mild 100 g 2,19 €
unser Käse der Woche Appenzeller 50 % i. Tr. 100 g 2,49 €
Rinderbeinscheiben ideal zum Sieden und Schmoren 100 g 1,09 €
Hähnchenkeulen frisch 100 g 0,89 €
SAMSTAGSKNALLER am 19.10.2024 WIENERLE Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar
MITTWOCHSANGEBOT am 23.10.2024 Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g 0,89 €

Immer montags ab 14:00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an. Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen – Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – Ripple – Schweinsbratwurst – Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.
www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Zungenwurst deftig mit Majoran und viele Zunge 100 g 1,95
Bauern-/Honigschinken saftig mit kleinem Fettrand 100 g 1,95
Metzger-Fleischsalat 125- oder 250-g-Becher 100 g 1,28
Schweineschnitzel/-roulade auch paniert oder gefüllt 100 g 1,35
Schweinebauch kernig auch gesalzen 100 g 1,28
Grillhaxen vorgegart und gesalzen/das Stück 4,40

SCHMIDT ÜBERDACHUNGEN
Wir schaffen Lebens(t)räume

WOCHENSCHAU

VOM 09.10.2024 BIS 16.10.2024

von der WOCHENBLATT-Redaktion

Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Nahverkehrs in **Singen** müssen ab dem 1. Januar 2025 wahrscheinlich tiefer in die Tasche greifen: Am Mittwoch, 9. Oktober, sprachen sich die Mitglieder des Betriebsausschuss der Stadtwerke für eine Tariferhöhung aus. Als Grund führte **Geschäftsführer der Stadtwerke Axel Blüthgen** an, dass im Jahr 2023 der Bereich Stadtbus für 1,7 Millionen Euro Minus gesorgt habe. Vorgeschlagen sind etwa die Erhöhung der Einzelfahrscheine für Erwachsene von 2,20 Euro auf 2,80 Euro, Monatskarten für Erwachsene sollen von 38 Euro auf 41 Euro steigen. Die Preise für die Jahreskarten bleiben unberührt. Abzuwarten bleibt die abschließende Entscheidung des Gemeinderats.

swb-Bild: Archiv

Der Landkreis Konstanz baut derzeit einen Radweg vom Ortsausgang **Mühlingen-Zoznegg** bis zur B 313 Mühlweiler. Aufgrund „unvorhersehbarer Ereignisse“, so die Medienmitteilung aus dem Landratsamt, muss die Kreisstraße 6180 nun noch bis Freitag, 29. November, für den Verkehr voll gesperrt bleiben. Ursprünglich war die Fertigstellung des Radwegs auf Ende Oktober angekündigt worden. Die Umleitungsstrecke ist über die K 6105 und K 6167 **Mindersdorf / Schwackenreute** ausgeschildert.

Dass ein Gotteshaus ein mehr als geeigneter Ort für ein musikalisches Erlebnis ist, zeigte sich wieder einmal am Sonntag, 13. Oktober. Die evangelische Kirchengemeinde **Engen** hatte eingeladen zum Doppelkonzert mit dem Duo Alexander Scherf am Violoncello und Alexander Puliaev

swb-Bild: Tobias Lange

am Piano. Die richteten sich zunächst mit einem Konzert unter dem Titel „Papagenos Perücke oder Don Giovanni beim Friseur“ an junge Musikfreunde. Dabei gaben die Musiker auch kurze Erklärungen, um dem jungen Publikum den Einstieg zu erleichtern. Am Abend folgte dann das „Konzert beim dicken Lüderjahn“.

Über 12.000 Artikel lagen in der **Stockacher** Jahnhalle – und knapp 40 Prozent wurden verkauft. Am Samstag, 12. Oktober, fand dort die Kinderartikelbörse statt. Angeboten wurde alles rund ums Kind, aber auch für Erwachsene gab es etwas zu kaufen. Neben Kleidung wurden auch Spielzeug, Kinderwägen und eine große Menge an Büchern verkauft. Wie **Organisatorin Sabrina Stoffel** betonte, gehe es darum, dass alle gleichermaßen von der Kinderartikelbörse profitieren: Familien könnten günstig für ihre Kinder einkaufen und der Erlös würde anschließend wieder komplett gespendet. So gingen dieses Mal je 500 Euro an das DRK, das THW sowie die Jugendfeuerwehr.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig? Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net.** Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.
Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Hoffnung auf positives Gerichtsurteil

Erneut haben Bahnfreunde und Umweltschützer gegen die geplante Kappung der Gäubahn protestiert. Anlässlich des Aktionstags Pro Gäubahn machte **Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH)**, der Klage gegen die Kappung der Gäubahn eingereicht hat, eine Tour durch die Region und sprach auch in Singen, einem - wie er sagte - „ganz zentralen Bahnhof“.

von Tobias Lange

„Ich bin sehr zuversichtlich“, sagte Jürgen Resch. Er erlebe ein Aufwachen entlang der Gäubahn. Auch die jüngsten Zeichen seitens des Verwaltungsgerichts Stuttgart seien für ihn ein gutes Zeichen. Zum einen hat das Gericht dazu eine Pressemitteilung herausgegeben, was laut Resch vielleicht dreimal im Jahr passiere, zum anderen werde in der Vorladung von der Bahn verlangt, mit einem sachkundigen Vertreter zu erscheinen. Für den DUH-Geschäftsführer ein Zeichen, dass die Klage nicht schon an der Zulässigkeit scheitern wird. Es sei ein Signal: „Wir werden über den Inhalt sprechen.“
Das sei ein gutes Zeichen, betonte Jürgen Resch. Und er zeigte sich überzeugt, dass die Klage gegen die Kappung Erfolg haben wird. „Ich habe großes Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit“, sagte er. Er betonte aber auch, dass es Menschen brauche, die sich für die Bahnverbindung einsetzen, die die Politiker ansprechen, Leserbriefe schreiben, aktiv werden.

Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der DUH (Dritter von links) machte am Aktionstag in Singen Halt. swb-Bild: Tobias Lange

Vor dem Aktionstag gab es Rückendeckung seitens der Universität Konstanz für die Initiative. Die Universität Konstanz verliere durch die Kappung der Gäubahn ihre direkte Anbindung an den Hauptbahnhof Stuttgart und ans Fernbahnnetz, hieß es seitens der Hochschule. Für den Hochschulstandort Konstanz sei diese Anbindung elementar wichtig für die Studierenden und auch für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Region. „Unsere internationalen ForscherInnen und Studierenden brauchen eine direkte Anbindung ans Fernbahnnetz und keine weitere Abkopplung“, so **Rektorin Katharina Holzinger**. „Ein Rückschritt in der Verkehrsanbindung bedeutet einen Entwicklungsrückschritt für die gesamte Region – nicht zuletzt im Sinne einer nachhaltigen Zukunft.“

Homburger Bestattungshaus
Wir helfen Abschied nehmen.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Singen

Brücke von China zu dem „König des Hegau“

Einen besonderen Wandel hat die Singener Stadtgalerie vor einigen Tagen erfahren. Die „Singener Maler“ haben ihre Ausstellung dort mit der Museumsnacht beendet. Die leeren Rahmen wurden nun mit Arbeiten des **chinesischen Künstlers Xianweih Zhu** bestückt, der hier mit seinen „impressionistischen“ Malereien eine bemerkenswerte Brücke zwischen seiner Heimat und dem „König des Hegau“ schlägt, wie er den Hohentwiel nennt. Die Ausstellung wurde vom Kulturamt mit der Galerie Vayhinger organisiert und ist noch Teil des Programm 125 Jahre Singen, erklärte **OB Bernd Häusler** zur Eröffnung. Dabei stellte die Galerie Vayhinger die Landschaften von Zhu schon einmal vor sechs Jahren in ihren Räumen vor.

Xianwei Zhu, OB Bernd Häusler und Museumsleiter Christoph Bauer bei der Eröffnung der Ausstellung „Wanderer zwischen zwei Welten“ im Stadtgarten Singen. Die Originale der Vergrößerungen sind in der Galerie Vayhinger ausgestellt. swb-Bild: Oliver Fiedler

Hohentwiel oder Hanshan?

Xianwei Zhu lebt schon eine geraume Zeit auch in Stuttgart und Krefeld, wie **Museumleiter Christoph Bauer** erläuterte. Seine Heimat hat er am Berg Hanshan, in dessen Höhlen sich der Eremit Han-Shan aufhielt, der der Nachwelt auch viele Dichtungen hinterlassen hat. Der „Kalte Berg“ ist nach ihm benannt und hat eine Ähnlichkeit mit dem Hohentwiel, besonders wenn man ihn von der Aach aus beim alten Singener Dorf betrachtet. Dank der Kooperation mit 3A-Composits und der Firma Neumeyer wurden die ausgestellten Bilder in einem speziellen Druckverfahren auf das Stadtgarten-Format vergrößert. Es wird offen gelassen, was Hohentwiel oder eben der Hanshan ist. Erahnen kann man es höchstens an den Menschen in Booten, die Zhu hier gerne in seine Bilder einfügt.
Bei der Fortsetzung der Vernissage in der Galerie Vayhinger, wo die originalen Arbeiten zu diesem Thema ausgestellt sind, gab es zwei kleine Kostproben der Dichtungen Han-Shans aus dem Mund Zhus, in der originalen Sprache wie auch als deutsche Übersetzung, die auch die Melancholie dieser Stimmungen wiedergeben. „Ich suche einen Zustand der klangvollen Stillen“, sagt Zhu über sich selbst.
Die Ausstellung kann man nun den ganzen Winter über im Stadtgarten wie in der Galerie Vayhinger erleben. Gespannt sind schon viele darauf, dass die Bäume vor der Galerie die Blätter abwerfen und den Blick besser auf den Hohentwiel freigeben.

Oliver Fiedler

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 42 · Mittwoch, 16. Oktober 2024

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

Kindergarten
50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 1.275,00 €

Herzlichen Dank!

Aktuelles aus dem Rathaus

Einführung der Gelben Tonne

Zum **1. Januar 2025** wird die **Gelbe Tonne** in Volkertshausen eingeführt.

Diese löst den Gelben Sack ab. Restbestände an Gelben Säcken dürfen noch bis zum 30. Juni 2025 aufgebraucht werden, es wird aber keine weitere Verteilung von Gelben Säcken mehr geben.

Bitte nutzen Sie die Gelben Säcke auch weiterhin, wie gewohnt, bis zum 01.01.2025 zur Entsorgung Ihrer Leichtverpackungsabfälle. **Vor dem 01. Januar 2025 wird die Gelbe Tonne nicht geleert.**

Die **Grundverteilung** der Gelben Tonnen startet **ab KW 45** (4. November 2024) und endet am 31. Dezember 2024. **Die Bereitstellung und Auslieferung** der Gelben Tonne ist für Sie **kostenfrei.** Es ist **keine Bestellung Ihrerseits notwendig,** die Erstverteilung findet auf Basis der gemeldeten Einwohner je Grundstück statt.

Die **Berechtigung zu den Behältergrößen** richtet sich nach der **Anzahl der gemeldeten Personen je Grundstück:**
1-2 Personen: 120 Liter-Behälter
3-4 Personen: 240 Liter-Behälter
5-19 Personen: mehrere Behälter
ab 20 Personen: 1.100 Liter (4-Rad-Behälter)

Die Anzahl der Behälter richtet sich nach dem hochgerechneten Volumen an anfallenden Leichtverpackungen (LVP). Basis der Berechnung ist ein bundesweit ermittelter, statistischer Durchschnittswert von **15 Litern pro Person und Kalenderwoche.** Berechnungsbeispiel für einen 5 Personenhaushalt: 4 Wochen x 5 Personen x 15 Liter/Person/Woche = 300 Liter Volumen
Hieraus ergibt sich ein maximaler Anspruch auf 2 Behälter der Größe 240 Liter.

Wir bitten vorerst von Änderungsanfragen abzusehen. Diese können frühestens nach Beendigung der Grundverteilung (ab dem 01. Januar 2025) berücksichtigt werden. Bitte warten Sie auch nach dem Jahreswechsel 1-2 Abfuhren ab und versuchen Sie mit dem bereitgestellten Behältervolumen auszukommen, bevor Sie mit einer Änderungsanfrage auf die Firma Remondis zukommen.

An Gewerbetreibende, Hausverwaltungen und öffentliche/soziale Einrichtungen:
Die Firma Remondis wird Ende Oktober eine Webseite zur Verfügung stellen, über welche der Behälterbedarf mitgeteilt werden kann.

Gemeinde-App „Volkertshausen“

Kennen Sie schon die Gemeinde-App?
Die Gemeinde-App enthält alle wichtigen Informationen zur Gemeinde. Per Push-Nachricht verpassen Sie keine wichtigen Informationen mehr. Die Gemeinde-App ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich.

Problemmüll- Sammeltermin

Der nächste Termin für das Problemmüll-Fahrzeug des Landkreises findet am

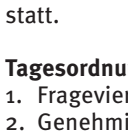
Donnerstag, 24. Oktober 2024, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr,

beim **Parkplatz an der Wiesengrundhalle statt.**

Mülltermine

Donnerstag, 17. Oktober 2024
Gelber Sack
Kühlgeräte
Bildschirme
Elektrogroßgeräte

Montag, 21. Oktober 2024
Biomüll
Donnerstag, 24. Oktober 2024
Problemmüll



Die Bücherei hat wieder geöffnet und bietet ab sofort einen Bücherflohmarkt während der Öffnungszeiten

wann: Mittwochs 16-17.30 Uhr (ausserhalb den Ferien)
wo: Steigstrasse 7
Bücher auch auf Fremdsprachen
Zudem bieten wir für Kinder Bastel- und Spielestunden
(Nur mit Voranmeldung!) an. Weitere Infos siehe Webseite

Geburtstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilarin ihren Geburtstag feiern:

am 16. Oktober 2024
Adolf Kenzler, Samariterweg 1 a
seinen 90. Geburtstag
und
Johann Falkenberg,
Hegaustraße 12
seinen 75. Geburtstag

am 19. Oktober 2024
Gabriele Helmbach, Mühlhauser Straße 21 b
ihren 75. Geburtstag

am 21. Oktober 2024
Dieter Weidner, Uhlandstraße 25
seinen 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 21. Oktober 2024, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:
1. Frageviertelstunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16. September 2024
3. Einbau einer UV-Wasseraufbereitungsanlage in den Tiefbrunnen Wiechser Steig
4. Beschlussfassung über Regelungen zu Wesentlichkeitsgrenzen im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
5. Änderung der Friedhofssatzung; Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung
6. Erhöhung des Stellenumfangs im Schulsekretariat
7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
8. Bekanntgaben des Bürgermeisters
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Mit freundlichen Grüßen

Röwer
Bürgermeister

Tagesmütterverein Volkertshausen

Die nächste **Sprechstunde des Tagesmüttervereins findet am**

Donnerstag, den 17. Oktober 2024 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 07732/8233886 oder per E-Mail: freia.ensslen@tagesmuetterverein.info**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Sportverein 1913

Samstag, 19.10.2024, 14:00 Uhr, Herren, Kreisliga B
SV Volkertshausen II : VfR Sauldorf
Sportplatz Volkertshausen

Samstag, 19.10.2024, 16:00 Uhr, Herren, Kreisliga A
SV Volkertshausen : DJK Singen
Sportplatz Volkertshausen

Männergesangverein Eintracht 1860

„Unvergessene Hits von gestern und heute“.
Mit Hits von Udo Jürgens, Peter Maffay und v.a. veranstaltet der Gesamtchor - Männergesangverein Eintracht 1860 e.V. Volkertshausen und Gesangverein Liederkranz 1837 Eigeltingen - seine traditionelle Herbstmatinee.
Mitgestaltet wird die Matinee vom Kirchenchor Eigeltingen. Alle Chöre sind unter der Leitung von Ursula Abröll. Am Piano begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Walter Dix. Ein weiterer Auftritt erwartet sie mit Marijana Senger, mit Trompete und Ann-Kathrin Lehn mit Querflöte.
Die Matinee findet am **Sonntag, 20.10.2024 um 11.00 Uhr, in Volkertshausen, im Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche** statt.
Ein weiteres Konzert ist am Sonntag, 27.10.2024 um 18.00 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Eigeltingen.
Lassen Sie sich von einem besonderen Programm überraschen.
Für das leibliche Wohl ist im Anschluss der Liedvorträge bestens gesorgt.
Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Frauenchor Impuls
Unter dem Motto „Filmmusik“ veranstaltet der Volkertshauser Frauenchor „Impuls“ am Samstag, den 9.11.2024, um 20 Uhr ein Konzert in der Alten Kirche in Volkertshausen.

Schon seit gut einem Jahr laufen die Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches Konzert, bei dem 25 Sängerinnen unter der Leitung ihrer Dirigentin Hildegard Hoffmann eine Auswahl an populären Songs aus bekannten Filmen und Musicals vortragen werden. Dabei werden sie von Andreas Nieburg am Klavier begleitet.

Auch eine Tansgruppe der Tanzfabrik Balingen wird unter der Leitung von Raimund Goth das Programm mitgestalten.

Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause werden unter anderem diverse Cocktails angeboten; für Abhilfe gegen den kleinen Hunger ist ebenfalls gesorgt.

Einlass in die Alte Kirche ist bereits um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen sich die Chordamen und die Tanzgruppe.

Deutsch-italienischer Freundeskreis Associazione Italo-Tedesca

Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0,
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss: donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 42 · Mittwoch, 16. Oktober 2024

SOZIALVERBAND VdK OV Aach/Volkertshausen

Liebe Mitglieder,
am Mittwoch, den **27. November 2024 um 15:00 Uhr**
laden wir Euch, wieder zu unserem **vorweihnachtlichen Kaffeemittag** in Hilzingen beim Blumen Mauch recht herzlich ein.
Bitte meldet Euch rechtzeitig bei Lisa Waibel an, da die Plätze begrenzt sind.
Wir bieten auch wieder einen Fahrdienst an.
Frau Lisa Waibel
Tel.: 07774/939253

Soziales Netzwerk Aach e.V

Mühlenstraße 1, 78267 Aach, www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten in Aach
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Unsere Sprechzeiten in Volkertshausen: Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im **Sitzungssaal, Rathaus, Donnerstag, den 14.11.2024**

Unsere Sprechzeiten in Mühlhausen: Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im **Rathaus, Dienstag, den 12.11.2024**

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“:
Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf. **Donnerstag, im Oktober findet keine Sprechstunde statt.**

Helfer/innen gesucht
Wir suchen dringend neue Helfer/innen zur Unterstützung für hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z.B. Reinigung, Bügeln, Einkäufe).

Aufwandsentschädigung: 12,- Euro und 0,30 Euro pro gefahrene Km
Arbeitszeit: Freie Zeiteinteilung (ca. 2 bis 3 Stunden pro Woche)

Bei Interesse bitte melden unter Telefonnummer: 07774 – 925406 oder E-Mail: soziales-netzwerk-aach@t-online.de

„Fröhliche Kaffeerunde für Jung und Alt“
Lasst uns bei Kaffee und Kuchen verweilen, gemeinsam die Stunden im Plausch zu teilen.
Ein kleiner Moment, der das Herz erfreut, denn nichts ist so schön wie gemütliche Zeit.
Ob süße Torte, ob herzhafter Biss, ein jeder bringt mit, was er gerne isst. Und während des Duft uns den Raum erfüllt, wird sicher so manches Lachen entfüllt.
Wir laden euch alle herzlich ein.
Unser nächstes Treffen findet statt am Freitag, den 18.10.2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Evangelischen PflegeheimAachquelle in Aach.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Pfarrbüro Volkertshausen
St. Verena Platz 1,
78269 Volkertshausen
Tel. 07774 9398911,
E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 bis 18:00 Uhr
Pfr. Mühlherr: Tel. 0170 3842032;
E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de
Homepage:
www.kath-hegau-mitte.de

Heiße Eisen...
Die Kirchen: bunt und vielfältig – oder schwarz-weiß?
Vielleicht haben Sie sich das auch schon mal gefragt. Oder Grund gehabt, sich zu ärgern über Kirche, welche auch immer. Oder gehören Sie zu den Menschen, die ahnen, dass Kirche doch eigentlich eine gute Sache sein könnte – und darunter leiden, wie weit das Gemeindeleben hinter dem eigenen Anspruch zurückbleibt? Es ist höchste Zeit, darüber offen und kritisch zu sprechen.
Lassen Sie sich einladen dazu, egal ob Sie zu einer Kirche gehören oder nicht. Packen wir gemeinsam heiße Eisen an! Zum Auftakt treffen wir uns am Donnerstag, 17.Oktober 24, 19:30 – 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Aach, Hegaustraße 20. Falls Interesse besteht und die Teilnehmenden ihre Themen einbringen, setzen wir das Gespräch am Dienstag, 19.November in St. Verena fort (zur gleichen Zeit). „Heiße Eisen“ ist eine Einladung zum konfessionsübergreifenden Diskurs über aktuell brennende gesellschaftliche Themen, angeregt von der katholischen Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen.

Weitere Infos
zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Pfarrblatt oder auf www.kath-hegau-mitte.de

Gottesdienste
Mittwoch, 16. Oktober
17:30 Uhr “ewige Anbetung”
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober
18:00 Uhr Beichtgelegenheit – Sakrament der Versöhnung in Steißlingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen

Sonntag, 20. Oktober
9:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank in Hausen
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Beuren
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Volkertshausen Krypta
10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst in Friedingen

Mittwoch, 23. Oktober
18:00 Uhr Rosenkranzandacht
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Beuren

Sonntag, 27. Oktober
9:00 Uhr Eucharistiefeier in Volkertshausen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schlatt
10:30

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen
Hegaustr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459 (Büro) oder 07774-6946 (Pfrin) www.eki-aach-volkertshausen.de
Öffnungszeiten Büro: Do. 15 – 18 Uhr und Fr. 10 – 12 Uhr

Gottesdienste:
Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Sonntag, 20.10.24 um 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Sonntag, 27.10.24 um 10 Uhr
Gottesdienst mit Prädikant Hennings
Sonntag, 03.11.24 um 10 Uhr
Gottesdienst mit Prädikant Hennings

Wöchentliche Veranstaltungen:
Spielgruppe immer **dienstags** von 9.30 – 11 Uhr
Jugend freitags, 19.30 Uhr (Ort n.V. siehe Homepage)
Konfirmandenunterricht
mittwochs im Wechsel mit Engen von 16 – 18 Uhr

Seniorenkreis:
17.10.2024 um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Aach
Es gibt einen Fahrdienst von Volkertshausen (altes Gemeindehaus); Treffpunkt dort ab 14.30 Uhr sowie aus anderen Teilorten nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie an, wenn Sie Interesse haben! (Tel. 0163/9090887)

Kulturkirche Aach
Konzert am 18.10.2024 um 19 Uhr im Gemeindezentrum, Hegaustr. 20, Aach. **Dobrin Stanislawow** improvisiert mit Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, Obertongesang u.a.

Alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick und interaktiv auf dem Handy?
Das geht mit der Gemeinde-App – nur den QR-Code herunterladen und sich registrieren

WOCHENBLATT SINGEN

www.wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen

Feuerwehr meistert anspruchsvolle Probe

Einmal mehr konnten die freiwillige Feuerwehr Orsingen-Nenzingen sowie das DRK vom Ortsverband Steißlingen-Orsingen ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag, 12. Oktober, fand am Kindergarten Orsingen die Jahresabschlussprobe im Beisein einer großen Zuschauermenge statt.

von Patrik Silberling

Rasch gelang es den Einsatzkräften, die verletzten Personen bei der Übung aus dem Gebäude zu evakuieren. *swb-Bilder: Patrik Silberling*

Anwesend waren außerdem die Jugendfeuerwehr sowie Mitglieder der Feuerwehren aus Steißlingen, Eigeltingen, Volkertshausen und Mühlhausen-Ehingen. Neben dem **stellvertretenden Kommandanten Jörg Fuhrmann** zeigte sich auch **der stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Hartmann** zufrieden mit der Übung. „Die Probe war sehr anspruchsvoll, aber insgesamt lief es gut“, so Hartmann. „Vor allem die simulierte Verletzung einer Einsatzkraft, mit der man nicht gerechnet hatte, kam erschwerend hinzu.“

Die Übungsannahme der Probe stellte sich wie folgt dar: Bei Arbeiten am Sicherungskasten im Keller des Kindergartens entstand durch einen Kurzschluss ein Schwellenbrand mit starker Rauchentwicklung. Zwei Monteure verletzten sich dadurch und kamen nicht mehr aus dem Keller. Eine Erzieherin entdeckte den aufsteigenden Rauch vor dem Kindergartengebäude und alarmierte ihre Kolleginnen. Die Kindergartenleitung leitete sofort die Evakuierung ein und der Notruf wurde verständigt. Sofort brachten die Erzieherinnen die Kinder aus dem Gebäude und führten sie an den Sammelplatz vor der Kirche. Sowie die Feuerwehr und das DRK eintrafen und sich einen Überblick über die Situation verschafft hatten, wurde ein Schlauch für die Löscharbeiten verlegt und die beiden verletzten Personen wurden aus dem Gebäude evakuiert. Eine davon musste sogar mit einer Trage hinausbefördert werden. Beide wurden im Anschluss direkt zum DRK gebracht und behandelt.

Überraschung: verletzter Kollege

Überraschend für alle Beteiligten kam hinzu, dass sich auch eine Einsatzkraft verletzt und nun aus dem Gebäude evakuiert werden musste. Nachdem dies gelungen war, mussten die anderen Einsatzkräfte den verletzten Kollegen mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung reanimieren. Als der Brand gelöscht und der verletzte Feuerwehrmann vom DRK versorgt wurde, konnte der Einsatz schnell und erfolgreich beendet werden. Doch auch die Jugendfeuerwehr durfte an diesem Tag zum Zuge kommen. Neben der Kirche zündete man ein kleines Holzhaus an, das von den jungen Feuerwehrleuten gelöscht werden sollte. Ein wenig Hilfe der erfahreneren Kollegen brauchte es, um den Schlauch ordnungsgemäß zu verlegen, doch dann konnte auch dieses Feuer schnell gelöscht und der Einsatz beendet werden.

Radolfzell

Der Pocket Park kann kommen

Es gibt grünes Licht für den Pocket Park in Radolfzell. Das Pilotprojekt für eine grünere und umweltfreundlichere Innenstadt hat eine Förderung in Höhe von 182.000 Euro aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg erhalten. Damit kann der neue Grün- und Erholungsraum in der Innenstadt geplant und realisiert werden.
Der Gemeinderat hat ein ganzes Paket an Umbaumaßnahmen und Neugestaltungen beschlossen, um mehr Grün in die Innenstadt zu bringen. An mehreren Standorten werden versiegelte Flächen aufgebrochen und begrünt.
Oberbürgermeister Simon Gröger begrüßt, dass die Finanzierung des Parks somit gesichert ist: „Ich freue mich sehr, dass die Förderung bewilligt wurde und wir dadurch die Möglichkeit bekommen, unsere Innenstadt noch schöner und lebenswerter zu machen.“ Dem schließt sich auch **Projektleiterin Regina Brüsewitz, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing GmbH**, an: „Der Pocket Park soll ein Ort für Groß und Klein sein, der zum Verweilen, Kommunizieren und Durchatmen einlädt.“

Pressemeldung
Quelle: Stadt Radolfzell

»120 JAHRE FC SINGEN 04«
PORTRAIT ZUM VEREINSJUBILÄUM

BESONDERER TRADITIONSVEREIN

Mit Spielern aus Singen und der Region, wie links Brian Ernst, möchte der FC Singen unter Trainer Daniel Wieser auch in Zukunft sportlich erfolgreich sein. swb-Bild: Philipp Findling

Hier trainiert mit den Bambinis der Nachwuchs des FC Singen von morgen, beobachtet von Jugendtrainerin Rita Jeske (hinten rechts) sowie den beiden jungen Jugendtrainerinnen Maheriya (links) und Tarnim (rechts). swb-Bild: Philipp Findling

Nicht nur aufgrund seiner sportlichen Erfolge in der Vergangenheit gilt der FC Singen 04 regional wie überregional als einer der Traditionsvereine schlechthin, der in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag feiert.

„Wenn ich mit Menschen, die nichts direkt mit dem Verein zu tun haben, spreche, dann merkt man schon, dass wir nach wie vor ein besonderer Verein sind", sagt der erste Vorsitzende Marco Bold. „Wir haben als Verein weiterhin eine hohe Strahl- und Anziehungskraft", erzählt Sportvorstand Michael Zinsmayer.

„Es ist ein Verein mit einer enormen Historie, dem ich bis heute sehr verbunden bin", erklärt Trainer Daniel Wieser, der selbst früher als Spieler für den FC Singen aktiv war. Eine ebenfalls lange Geschichte kann Jugendtrainerin Rita Jeske vorweisen, die seit 1977 dem Verein angehört.

Regionale Verbundenheit

Wenn man näher mit den Verantwortlichen spricht, wird schnell klar, wie wichtig vor allem der Aspekt der regionalen Verbundenheit ist, so auch für Michael Zinsmayer. „Unser Weg ist und bleibt es, unsere Jugendspieler des Jugendfördervereins (JFV) so gut es geht in die erste Mannschaft zu integrieren und weiterhin junge Spieler aus Singen und dem Hegau für uns zu gewinnen." Ein nachhaltiges Konzept, das tief in der Vereinsphilosophie verankert ist und auch in Zukunft weitergelebt werden soll. Dies zeigt sich derzeit auch in der ersten Mannschaft, so haben aus dieser bereits vor der Gründung des JFV Spieler wie Felix Wäschle und Co-Kapitän Niklas Vogt in der Jugend des FC Singen gespielt.

Die Arbeit zwischen dem JFV und dem FC Singen, so Rita Jeske, funktioniere reibungslos. »Wir geben unseren A-Junioren des JFV stets die Möglichkeit, bei der ersten Mannschaft mitzutrainieren, um sie so an den Aktivfußball heranzuführen«, erläutert Michael Zinsmayer. Zudem seien laut Marco Bold die Bambinis, F- und E-Jugend noch beim FC Singen eingegliedert. „Die ersten Kontakte im Sport finden somit direkt bei uns statt und prägen für das weitere Vereinsleben." Derzeit könne sich der Verein kaum vor Anfragen in diesen Bereichen retten, freut sich Michael Zinsmayer.

Soziale Verantwortung

Für Rita Jeske spiele hierbei das soziale Miteinander eine große Rolle. „Wir legen großen Wert darauf, dass das Umfeld des Spielers auch stimmt und die Kinder auch lernen, miteinander umzugehen sowie die vielen Nationalitäten der Spieler zu akzeptieren." Neben dieser sozialen Verantwortung spielen für Marco Bold auch Werte wie Fairplay, Verlässlichkeit und Teamgeist eine ganz große Rolle.

„Wenn wir viele neue Spieler integrieren wollen, ist auch die einheitliche Geschlossenheit, die wir hier leben wollen, eine wichtige Aufgabe von uns, um erfolgreich zu sein", erläutert Daniel Wieser. „Zudem sollten unsere Spieler auch fleißig und demütig sein", betont Michael Zinsmayer. Ein Spieler, der dies laut Daniel Wieser sehr gut verkörpert, ist Rafael Freis, der zu dieser Saison den Sprung aus der A-Jugend des JFV zur ersten Mannschaft geschafft hat. „Ich wünsche mir in Zukunft für den FC Singen, dass es uns gelingt, nicht über das Geld für Spieler attraktiv zu sein, sondern auch klassische Werte wie Freundschaften und Vereinstreue eine Rolle spielen", erläutert Marco Bold den weiteren Weg. Ein Wunsch, den alle Verantwortlichen vereint, ist der sportliche Erfolg des Vereins. „Hier wünsche ich mir für den Verein, dass wir, im Bereich des Machbaren, schönen, attraktiven Fußball spielen", erklärt Daniel Wieser.

Fußballerisch stabil bleiben und hoffentlich bald wieder aufsteigen, erhofft sich Rita Jeske. „Wir möchten unseren bodenständigen und nachhaltigen Weg, den wir aktuell gehen, beibehalten, um in der Landesliga vorne mitzuspielen, mit Ambitionen für die Verbandsliga", verdeutlicht Michael Zinsmayer. „Langfristig sehe ich uns dort auch, jedoch muss dies auch gesund wachsen." Philipp Findling

Feiert auch Ihr Verein
oder Ihre Firma ein
JUBILÄUM,
das es verdient
publiziert zu werden?
Melden Sie sich per Mail bei uns!
d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
m.salamon@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

Suchthilfeverbund: Zusammen gegen Sucht

Zum ersten Mal waren alle relevanten Akteure mit dabei. Am Dienstag, 8. Oktober, lud der Suchthilfeverbund des Landkreises Konstanz erstmals zu einem gemeinsamen Pressegespräch mit den Leitungen verschiedener Einrichtungen der Suchthilfe ein.

von Patrik Silberling

Anlass des Gesprächs war die Weltwoche der seelischen Gesundheit. Suchterkrankungen, so der Verein, gehören zu den häufigsten psychischen Störungen. Sie haben enorme körperliche, seelische und soziale Folgewirkungen für die Betroffenen und deren Umfeld. Darüber hinaus verursachen Suchterkrankungen hohe Kosten, vor allem durch wiederholte stationäre Behandlungen.

Dr. Paula Hezler-Rusch, **Präsidentin der Bezirksärztekammer Freiburg und Vorsitzende des Ausschusses „Sucht und Drogen" der Landesärztekammer Baden-Württemberg**, bezeichnete Sucht als das „Stiefkind der Medizin". Eine Suchtproblematik tauche etwa meist nicht in der Diagnose der Erkrankten auf. Oft müssten Menschen aufgrund einer Folgewirkung ihrer Sucht behandelt werden - zum Beispiel bei einem Herzinfarkt durch Alkohol - dann aber werde lediglich das Symptom und nicht die Ursache angeschaut. Dies sei ein Mangel, den es zu beheben gelte, gerade auch weil Suchterkrankungen weit verbreitet sind und in allen gesellschaftlichen Schichten vorkommen.

Dr. Volker Steinecke, **Chefarzt der Notaufnahme des Krankenhauses Singen**, sieht dies ähnlich und konstatierte: „Man will sich nicht die Hände schmutzig machen." Oft sei der Umgang mit Suchterkrankten schwer. Auch sei zu wenig Zeit da, um sich intensiver mit ihnen zu beschäftigen, das Ziel daher eher, diese Menschen schnell wieder loszuwerden. Weil Abhängigkeit und Suchtmedizin in der Ausbildung kaum gelehrt werde, sah Steinecke zum Teil auch Lücken im notwendigen Wissen.

Alkohol ist das größte Problem

Laut **Johannes Fuchs**, **Suchtbeauftragter des Landkreises Konstanz** und Moderator der Veranstaltung, sei von allen Suchtmitteln Alkohol nach wie vor das größte Problem. Allein im Landkreis Konstanz gebe es etwa 11.000 alkoholkranke Menschen, was in etwa dem Bundesschnitt entspreche. Während grundsätzlich keine Steigerung von Suchterkrankungen zu beobachten sei, gebe es einen Anstieg der Behandlungen nach Mischkonsum. Oft werde Alkohol zusammen mit Kokain, Amphetamin und Cannabis konsumiert.

Lars Kiefer, **Leiter der Fachstelle Sucht in Singen**, beklagte die anhaltende Stigmatisierung von Suchtkranken. „Dies hat zur Folge, dass nur 15 Prozent der Süchtigen überhaupt in Behandlung gehen und Hilfe suchen", so Kiefer. Da ein Großteil der Suchtkranken unauffällig sei, werde die Beratungsstelle erst aufgesucht, wenn es zu spät sei. Hier richtete Johannes Fuchs einen Appell an alle, sich frühzeitig Hilfe zu holen.

Die Legalisierung von Cannabis stieß in der Runde auf unterschiedliche Meinungen. Bisher könne man allerdings keine Veränderungen durch die Legalisierung feststellen. „Hier braucht es noch zwei bis drei Jahre, um konkretere Aussagen zu machen", so Johannes Fuchs.

Für eine Verbreiterung des Angebots zur Suchthilfe setzen sich ein (von links nach rechts): Elisabeth Spiegler, Lars Kiefer, Anette Schlobinski-Duscher, Dr. Aksel Hansen, Dr. Volker Steinecke, Prof. Dr. Ivo Quack und Dr. Paula Hezler-Rusch. swb-Bild: Patrik Silberling

Stuttgart/Kreis Konstanz

Lebensretter aus der Region gewürdigt

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen und die DRK-Landesverbände in Baden-Württemberg zeichneten vergangenen Samstag mit Unterstützung von **Manfred Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg**, besonders verdiente Blutspenderinnen und Blutspender im Rahmen einer festlichen Zeremonie in der Phoenixhalle in Stuttgart aus. Geehrt wurden rund 100 Blutspenderinnen und Blutspender, die im letzten Jahr ihre 125., 150., 175.,200., 225. und sogar die 275. Blutspende geleistet haben. Zu ihnen gehörten auch zwei Personen aus dem Landkreis Konstanz: **Roland Unger** aus **Gottmadingen** wurde für 150 Spenden und **Ingolf Häußler** aus **Bodman-Ludwigshafen** für 225 Spenden geehrt.

Pressemitteilung
Quelle: DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen

Peter Löchle, Vizepräsident des Landesverbands Badisches Rotes Kreuz (links) und Wolfgang Rüstig (Geschäftsführung des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen) zusammen mit den geehrten Blutspendern Roland Unger (Zweiter von links) und Ingolf Häußler (Dritter von links). swb-Bild: Jörg Schlasius

Singen

Halt geben am Lebensende

Unter dem Motto „Hospiz für Vielfalt" fand am 12. Oktober der Welthospiztag statt. Der Ambulante Hospizdienst Horizont nahm diesen Tag als Anlass, um von 10 Uhr bis 14 Uhr in der Singener Innenstadt über sein vielfältiges Betreuungsangebot zu informieren. **Iris Eggensberger**, **Leitung des Hospiz Horizont** Singen, erläuterte das Motto: „In einer Gesellschaft, in der Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an der Tagesordnung sind, gilt es Verantwortung zu übernehmen und klar Position zu beziehen. Denn die in der Hospizarbeit und Palliativversorgung tätigen Menschen stehen für eine offene, demokratische, pluralistische und solidarische Gesellschaft."

Der Hospizdienst Horizont versucht sowohl Menschen am Lebensende als auch ihre Angehörigen mit einem vielfältigen Angebot zu unterstützen und auf ihrem Weg zu begleiten. Vollumfängliche Versorgung wird im stationären Hospiz angeboten, aber auch ambulante Pflege ist möglich. Daneben gibt es auch das SAPV Horizont – spezialisiert auf ambulante Palliativversorgung. Darüber hinaus schuf der Hospizdienst einen Ort speziell für die Trauer: Der Trauerort Horizont soll nicht nur dem Gedenken Verstorbener Raum geben, sondern auch der Begegnung zwischen Menschen dienen, die Angehörige oder Freunde verloren haben. Und schließlich wird jeden vierten Sonntag im Monat ein Trauercafé veranstaltet – ein Ort, an dem Menschen aus unterschiedlichen Trauersituationen zusammenkommen und sich in geschütztem Rahmen austauschen können.

„Wir kümmern uns um jeden, völlig unabhängig von Religion und Weltanschauung", betonte Iris Eggensberger (Leitung des Hospiz Horizont Singen, zweite von links), hier zusammen mit (von links nach rechts) Simone Dautel, Pflegedienstleitung sowie Sabine Blümke und Peter Tibken vom Hospizdienst Horizont.
swb-Bild: Patrik Silberling

Was braucht der Einzelne?

Iris Eggensberger hält es für sehr wichtig, dem Tod den notwendigen Raum im Leben zu geben. „Der Tod ist immer noch ein Tabuthema", sagte Eggensberger. „Und doch geht er uns alle an. Eines Tages sterben wir alle." So habe man sich auch an der Aktion mit den „Würdetafeln" beteiligt, die gerade auf vielen öffentlichen Veranstaltungen zu sehen sind. „Würde – unantastbar" steht auf den Holztafeln.

„Wir wollen auch dem Sterben, dem Tod und der Trauer mit unserer Arbeit die verdiente Würde zukommen lassen", so Eggensberger. „Für uns zählt nur: Was braucht der Mensch? Und wie wird seine Würde für ihn spürbar?" Patrik Silberling

Singen

Richtig ist...

In der vergangenen WOCHENBLATT-Ausgabe vom 9. Oktober berichteten wir von der Begegnung zwischen dem Türkischen SV Singen und dem FC Singen am 3. Oktober im Achtelfinale des SBFV Rothaus-Pokals. Hierbei wurden wir von einer Leserin auf einen Fehler aufmerksam gemacht. So wurde im Bericht ein unstrittiges Foulspiel an TSV-Akteur Volkan Bak in der 23. Spielminute geschildert, welches jedoch nicht von Dominik Rummler begangen wurde. Der „Schuldige" in diesem Fall war richtigerweise die Nummer 30 des FC Singen, **Albin Ahmeti**.

Philipp Findling

Radolfzell

Narrizella-Schlachtfest

Das traditionelle Schlachtfest der Narrizella Ratoldi findet im Jahr 2024 früher statt.

Aus terminlichen Gründen, so **Präsident Martin Schäuble**, gebe es das Schlachtfest schon Samstag, 19. Oktober, statt sonst Mitte November.

Drumherum bleibe alles beim Alten, versicherte Martin Schäuble: Einlass ins Zunfthaus um 11 Uhr, Bieranstich um 11.30 Uhr.

Philipp Findling

HILZINGER KIRCHWEIH
VOM 18. - 21. OKTOBER IN HILZINGEN

BESONDERE KIRCHWEIHBILDER

Wie in jedem Jahr ist bei der Hilzinger Kirchweih der in der Barockkirche St. Peter und Paul ausgelegte Erntedankschmuck nicht nur ein ganz besonderer Augenschmaus, sondern das große Highlight der Hilzinger Erntedankfeierlichkeiten. In diesem Jahr stehen die Kirchweihbilder unter dem Thema »Göttliche Gerechtigkeit – Leben in Würde und Freiheit«, welches anlässlich des 500. Jahrestages zum Hilzinger Aufstand ausgewählt wurde.

Lange Tradition

Dabei hat das Legen des Kirchweihschmucks eine lange Tradition. So war der Startschuss hierfür, das Jahr 1927, als der damalige Pfarrer Karl Geißler das Erntedankfest erstmals am dritten Sonntag im Oktober stattfinden und aus roten, mit Speck polierten Äpfeln den Spruch »Danket dem Gott« gelegt wurde. Im Jahr 1956 kam dann die Idee auf, erstmals auch Bilder mit Früchten, Samen und Körnern anzufertigen. Heutzutage übernimmt die Frauengemeinschaft Hilzingen das Legen des Kirchweihschmucks. Hat seit 1972 immer Agnes Weber-Lorenzet die Bilder gezeichnet, ist seit gut zwei Jahren Anna Schneiderheinze dafür verantwortlich. »Das Legen des Kirchweihschmucks bietet allen, die mitmachen die Möglichkeit, ihre Gedanken anzuregen«, erzählt Schneiderheinze.
In diesem Jahr wurden von 20 erwachsenen Helferinnen unter anderem das Werk »Das tanzende Bauernpaar« von Albrecht Dürer sowie ein großes Bild der Justizia gelegt, die die göttliche Gerechtigkeit, in der die Hegauer Bauern damals ihre Inspiration für den Aufstand fanden, verkörpert. Hierneben entstehen, gelegt in diesem Jahr von rund 50 Kindern und Jugendlichen, rund 30 weitere, kleinere Bilder. Gerade dieses jährlich steigende Interesse der jungen Leute begeistert auch Bürgermeister Holger Mayer. »So kann die Tradition des Kirchweihschmucks auch in Zukunft aufrechterhalten werden.«
Für Kinder, verdeutlicht auch Anna Schneiderheinze, wird diese Tradition von Jahr zu Jahr auch immer interessanter, so wird bereits in der dritten Klasse von Gemeindereferentin Simone Meisel das Interesse der jungen Generation geweckt.

Natürliche Materialien

Die Bilderlegerinnen und -malerinnen überlegen sich in einem Gremium mit Pfarrgemeinderätin Claudia Mutschler meist schon ein Jahr vorher das Thema, das laut Ursula Schädle meist biblischer Natur sei. »Zudem werden das ganze Jahr über Blüten und Samen aus den eigenen Gärten gesammelt, die dann für die Bilder gemahlen und anschließend zum Legen verwendet werden«, erzählt Ursula Schädle.
Darüber hinaus zählen auch Reis, gemahlener Tee, Linsen oder Bohnen zum »Schmuckmaterial«. Die Kirchweihbilder zum Thema »Göttliche Gerechtigkeit – Leben in Würde und Freiheit« können in diesem Jahr vom 20. von 11 bis 18 Uhr bis zum 27. Oktober jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Barockkirche St. Peter und Paul bewundert werden.

Philipp Findling

Spielmann Felix erzählt

Vor dem Sturm

Teil 19

Spielmann Felix vom hohen Turm: Zeichnung von Anna Schneiderheinze

Den ganzen Tag über trafen Leute ein. Viele strömten sofort in den Krug, andere trafen sich draußen zum Schwatz. Schnell war klar, dass wir Entscheidungen treffen mussten. Dass wir nicht alle diskutieren konnten. Also bildeten wir einen Rat, so wie unsere Vorfahren einen Thing versammelt hatten.

Zuerst wurde beschlossen, Ausschau zu halten. Wir organisierten einen Wachdienst rund um Hilzingen, denn wir wollten nicht von den Truppen des Landvogtes überrascht werden. Dann zog sich der Rat zurück, etwa 40 Mann.

Nach über zwei Stunden trat Anton aus der Runde hervor. „Wir alle sind gekommen“ fing Anton zu sprechen an, „nicht, wie sonst, um die Kirchweih zu feiern, zu tanzen und zu trinken. Nein, wir sind heute hier, weil es so, wie es jetzt ist, nicht bleiben soll! Weil man uns von dem, was wir uns hart erarbeiten, immer weniger lässt. Und das ist, da sind wir uns alle einig, einfach so nicht Recht!

Seit Jahren gibt es immer wieder Beschwerden und nichts geschieht. Oft sagt Ihr zu mir: Das können die doch nicht machen. Wisst Ihr was? Doch, das machen die mit uns! Und wisst Ihr warum? Weil wir es mit uns machen lassen!

Aber damit ist jetzt Schluss, ein für alle mal. Jetzt stehen wir gemeinsam auf und ziehen los. Lasst uns von Dorf zu Dorf ziehen und alle sollen sich uns anschließen. Bis der ganze Hegau auf der Straße ist. Und dann, Ihr Leute, dann hören sie uns zu. Weil sie es müssen! Denn das ist die Sprache, die die Herrschaften verstehen. Mit Demut und Verbeugungen kommen wir nur noch tiefer in den Dreck. Und deshalb stehen wir jetzt auf. Und bewegen uns! Jetzt kommt und schließt Euch uns an! Aber zuerst wollen wir einander Beistand schwören. Dass wir zusammen stehen, was auch immer geschieht.“

Und so geschah es. Am nächsten Tag zogen wir nach Weiterdingen und wurden begeistert empfangen. Die Wege waren frei, niemand wagte es, uns aufzuhalten. Wir waren nicht länger stumm, ließen uns nicht länger verbieten, was unser angestammtes Recht war. Auch die, die sonst gebeugt von ihren Lasten gingen, schritten auf einmal mit geradem Rücken daher. Umweht, so schien es, vom neuen, frischen Wind der Freiheit. Doch der sollte schon bald zu einem gewaltigen Sturm anwachsen.

Texte: Wolfgang Panzer, Kulturbüro „500 Jahre Hilzinger Aufstand“.
Mehr unter: bauernkrieg-im-hegau.de oder 0179/9206762.

HILZINGER KIRCHWEIH
VOM 18. - 21. OKTOBER IN HILZINGEN

GROSSES FEST IM JUBILÄUMSJAHR

Mit dem traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Holger Mayer wird am 18. Oktober die Hilzinger Kirchweih eröffnet.
swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Zum mittlerweile 39. Mal werden bei der Kirchweih in diesem Jahr wieder zahlreiche Oldtimer ihre Runden durch Hilzingen drehen.
swb-Bild: Uwe Johnen/Archiv

Vom 18. bis 21. Oktober ist es wieder so weit, dann wird in Hilzingen mit der Kirchweih das wohl bedeutendste Fest der Gemeinde gefeiert. Hierbei könnten Besucherinnen und Besucher aus nah und fern wieder ein Programm erleben, das von Kunst, Kulinarik, musikalischem Ausnahmezustand und Fahrzeugklassikern einiges bereithält.

Eingeläutet wird der Höhepunkt der Hilzinger Erntedankfeierlichkeiten am Freitag, 18. Oktober, wenn ab 19 Uhr Bürgermeister Holger Mayer zum traditionellen Bieranstich antritt. Hiernach sorgt dann im Rahmen einer Partynight die Band »VIP'S« für ausgelassene Feierstimmung.

»Die Vorfreude auf die Kirchweih«, so Holger Mayer, »ist riesig.« Vor allem im Zeichen des 500. Jubiläums des Hilzinger Aufstands werde ihm zufolge die Kirchweih in diesem Jahr ganz besonders gestaltet.

Munter weiter geht es schließlich am Samstag, 19. Oktober, wenn bereits um 8 Uhr der große Flohmarkt alle Bummler und Einkaufsfreudigen sowie um 10 Uhr zum nun schon 39. Mal die historischen Motorfahrzeuge im Schlosspark auffahren, um ab 13 Uhr alle Oldtimerherzen höher schlagen zu lassen. Auch das Jubiläum des Hilzinger Aufstands vor 500 Jahren kommt bei der Kirchweih nicht zu kurz, so findet um 20 Uhr im Museum am Schlosspark ein spannender Vortrag zum Thema »Leibherrschaft, Organisation und Konflikte – Lebenswelten Hegauer Bauern im Spätmittelalter« statt.

Kirchweihschmuck zum Hilzinger Aufstand

Am Festsonntag, 20. Oktober hat der Festgottesdienst um 9 Uhr in der Barockkirche St. Peter und Paul einen ganz besonderen Gast zu begrüßen, so wird dieser von keinem geringeren als Erzbischof Stephan Burger zelebriert. Künstlerisch wird es schließlich ab 10.30 Uhr bei der Vernissage der Kunstausstellung »Zwischen Raum und Zeit«, bei der Michael Marcel Fuchs, seine Werke im August-Dietrich-Saal präsentieren wird. Die Laudatio hierzu wird gehalten von Thomas Warndorf, die Ausstellung selbst kann bis zum 27. Oktober besucht werden.

Um 11 Uhr wartet das Highlight der Festtage auf die Gäste, wenn in der Barockkirche St. Peter und Paul, angelehnt an den 500. Jahrestag des Hilzinger Aufstands, die reich geschmückten Kirchweihbilder zum Thema »Göttliche Gerechtigkeit – Leben in Würde und Freiheit« bestaunt werden können.

Premiere der Schlossparkgalerie

Enden werden die Feiertage zur Hilzinger Kirchweih schließlich am Montag, 21. Oktober mit unter anderem dem Kirchweihmarkt, dem Erntedankschmuck in der Barockkirche sowie Daueraussstellung der Schlossparkgalerie hinter dem Rathaus an der Schlossmauer (Hauptstraße), bei der Hilzinger Künstlerinnen und Künstler ihre besten Werke ausstellen und der in diesem Jahr Premiere auf der Kirchweih feiern wird.

Mehr zum Festzelt- und Gesamtprogramm der Hilzinger Kirchweih gibt es online auf der Veranstaltungsseite des Musikvereins Hilzingen sowie auf der Webseite der Gemeinde.

Philipp Findling

Wir bauen für Sie!
Ihr EDEKA BAUR Markt in Hilzingen wird moderner und noch besser.

Von **Montag, 21. Oktober - Samstag, 02. November** 2024 ist der Lebensmittelmarkt vorübergehend **geschlossen**.
Ab Montag, 04. November 2024 sind wir wieder für Sie da!

EDEKA BAUR

Das **Brothaus BAUR** und der **Getränkemarkt** haben für Sie in der Umbauphase zu den regulären Öffnungszeiten **geöffnet!**

Dort bieten wir Ihnen auch Artikel für den täglichen Bedarf an, wie z.B. Butter, Milch, Mehl, Zucker, Nudeln u.v.m.

BROT HAUS BAUR

IOZZO UND BOHNENSTENGEL

ELEKTROTECHNIK | KLIMATECHNIK | PHOTOVOLTAIK

Claudio Iozzolino und Gert Bohnenstengel: Geschäftspartner und Freunde – eine starke Basis für das gemeinsame Wachstum.

ZWEI STARKE UNTERNEHMEN GEHEN GEMEINSAME WEGE.

Iozzo – der Spezialist für moderne Gebäude-Elektrik und Photovoltaik aus Hilzingen entwickelt sich weiter sehr dynamisch. Bereits Mitte des Jahres wurde die gesamte Power des etablierten Gottmadinger Elektrobetriebes Gert Bohnenstengel mit Iozzo zusammengeführt und in das Unternehmen integriert. Dadurch entstand einer der größten Anbieter für Photovoltaik im Raum Hegau-Bodensee.

Durch das gemeinsame Auftreten der beiden Profis belegt die neue Iozzo GmbH nun beinahe ein halbes Jahrhundert elektrische Kompetenz. Gemeinsam kann auf zigtausende erfolgreiche Referenzen verwiesen werden. Für private Bauherren, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber.

Die jüngste Referenz entsteht derzeit mit dem Wiederaufbau der Singener Scheffelhalle. Dort darf das nun 40-köpfige Team um Claudio Iozzolino, Angel Sanchez und Gert Bohnenstengel die anspruchsvolle PV-Solaranlage realisieren. Kein gewöhnlicher Auftrag, denn es handelt sich hierbei nicht um eine übliche Dachanlage, sondern um eine in das Dach integrierte photovoltaische Anlage modernster Bauart. Auch hervorzuheben ist die gelungene Zusammenarbeit mit Holzbau Bender aus Hilzingen.

Nicht nur beim Verkauf und bei der Installation von Solaranlagen überzeugt die Iozzo GmbH. Auch die spätere Betreuung und den schnellen Service im Notfall kann das Unternehmen gewährleisten.

Abbildung: Firmengebäude Iozzo GmbH

ENERGIE IM DOPPELPACK

WESHALB WAR DIESE BETRIEBSVERÄNDERUNG NÖTIG?

„Um im Wachstumsmarkt Photovoltaik Schritt zu halten bedarf es maximaler Kompetenz. Das geht nicht einfach so nebenher“, so Claudio Iozzolino. Und, durch das seit Jahren bestehende, freundschaftliche Miteinander mit Gert Bohnenstengel, lag unsere Entscheidung sehr nahe.

„Für mich gab es zwei Möglichkeiten: Mangels Nachfolge, den Betrieb einzustellen oder gemeinsame Sache mit Claudio zu machen.“ Gert Bohnenstengel führt weiter aus: „Außerdem können dadurch sowohl die Belegschaft, als auch die Gerätschaften und der Fuhrpark weiter genutzt werden.“

iozzo BOHNENSTENGEL

ELEKTRO | KLIMATECHNIK | PHOTOVOLTAIK

Teampower:
Mit rund 40 qualifizierten Fachkräften stellt Iozzo heute ein leistungsstarkes Team, das auch komplexe Projekte schnell und zuverlässig umsetzt.

www.iozzo.de

www.designconnection.eu

Singen

„Das Brautkleid“ startet vor ausverkauftem Haus

Mit viel Witz und einem Hauch Gesellschaftskritik begeisterte das Team um **Regisseur Andreas von Studnitz** die voll besetzten Ränge der Basilika. Am Freitag, 11. Oktober, startete die Spielzeit 2024/2025 der Singener „Färbe“ mit der Komödie „Das Brautkleid“.

von Patrik Silberling

Mit der Hochzeitsnacht von Juli (Carla Striewe) und Philipp (Julius Barner) beginnt das unterhaltsame Stück um Liebe, Glaube und Materialismus. *swb-Bild: Guido Kasper*

Das leichte, kurzweilige Stück schuf genau den richtigen Gegenpol zum nasskalten Herbstwetter, sodass die Plätze der „Färbe“ bereits im Vorfeld restlos ausverkauft waren. Nicht nur zeigten alle Schauspielerinnen und Schauspieler hervorragende Leistungen, auch das minimalistisch gehaltene Bühnenbild und die geschickt eingesetzte Technik verdienen Lob.

Ein Kleid sorgt für reichlich Aufregung

Das Stück beginnt mit der Hochzeitsnacht von Juli, gespielt von **Carla Striewe**, und Philipp, dargestellt von **Julius Barner**. Doch schon die ersten Momente sorgen für Irritationen: Denn die Braut trägt – entgegen der Konvention – den Bräutigam über die Türschwelle. Darin zeigt sich nicht nur symbolisch, wer die tragende Kraft in der Beziehung ist, sondern auch das immer wieder im Stück vorkommende Spiel mit Glaube und Aberglaube. Schließlich soll es Pech bringen, wenn die Braut nicht über die Schwelle getragen wird. An dergleichen glaubt der Bräutigam Phillip nicht. Den materialistisch eingestellten Controller schockiert viel mehr, dass Juli 8.000 Euro für das Brautkleid ausgegeben hat und dieses zu allem Überfluss auch noch behalten will – als Erinnerung an diesen ganz speziellen Tag.

So endet die Hochzeitsnacht im Streit. Juli sucht sich einen anderen Schlafplatz und Phillip stellt das Kleid nachts im Suff auf Ebay; für einen Euro mit Sofortkauf. Am nächsten Morgen bereut er seine Tat und will sie rückgängig machen. Doch es ist zu spät: Elke, gespielt von **Magdalena Herzberg**, hat das Kleid von „Lafarge“ bereits erstanden. Die etwas oberflächliche, ständig über Geld redende und rechnende Kellnerin freut sich über das Schnäppchen, während sie zugleich ihren gutmütigen und ehrlichen Verlobten Roland, gespielt von **Nikkel Schüler**, dazu bringen will, mehr Geld für seine Tischlerarbeiten zu verlangen. Eine komische und spannende Jagd nach dem Kleid beginnt. Das Stück hält mehrere Überraschungsmomente bereit und mehr als eine Figur hinterfragt im Verlauf der Handlung ihre Partnerschaft. Am Ende des Stücks lächeln zwei der Charaktere, während die anderen beiden ratlos ins Leere starren.

Für den Glauben, gegen Materialismus

Besonders hervorzuheben ist die wunderbare Darstellung von Nikkel Schüler, die vor allem im Spiel mit Julius Barner eine mitreißende Dynamik entwickelte und die Aufmerksamkeit der Zuschauerinnen und Zuschauer fesselte. Dabei gelingt es dem „Brautkleid“ zwischen lockerer Unterhaltung und viel Komik ein wenig Gesellschaftskritik durchschimmern zu lassen.

Neben der nicht gerade neuen Botschaft, dass Geld nicht glücklich macht, schwingt ein Abgesang auf die materialistisch-technische Weltsicht und eine durch und durch rationale Lebensführung mit. Glück hat mit Glauben zu tun – aber nicht unbedingt an Gott. Auch der Glaube an einen Menschen, an Gerechtigkeit oder an ein Kleid, das man an einem ganz besonderen Tag getragen hat, macht glücklich. Und keine noch so gute Kosten-Nutzen-Rechnung kann die Enttäuschung über eine ruinierte Hochzeitsnacht wieder aufwiegen.

„Das Brautkleid“ ist das zweite Stück von **Autor Stefan Vögel**, das in der „Färbe“ aufgeführt wird. Bereits 2022 zeigte das Theater mit großem Erfolg „Die Niere“, das zeitweise das am häufigsten aufgeführte zeitgenössische Stück im deutschsprachigen Raum war. „Das Brautkleid“ läuft noch bis Ende November, jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20 Uhr. Eine Matinée-Vorstellung findet am Sonntag, 27. Oktober, um 11 Uhr statt.

Persönlich. Direkt. Zukunftsfest. PR-News (Anzeige)

170 Jahre Ihre Sparkasse Hegau-Bodensee

Seit 170 Jahren existiert unsere Sparkasse. 170 Jahre, in denen wir Menschen von Kindesbeinen an in allen Fragen rund um das Thema Geld und Finanzen beraten und zuverlässig begleiten. 170 Jahre, in denen wir Vereine und Veranstaltungen in der Region unterstützen und so einen Beitrag dazu leisten, die kulturelle Vielfalt im Hegau und am Bodensee zu erhalten. Denn: Wir sind mehr als nur eine Bank.

Wir sind regional vernetzt und sehen es als unseren Auftrag an, gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen im Hegau und am Bodensee zu übernehmen. Unser Ziel ist es, allen Menschen eine wirtschaftliche und soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Beratung und Service zeichnen uns aus

„Als Sparkasse Hegau-Bodensee ist uns eine persönliche und maßgeschneiderte Beratung sehr wichtig. Ob per Mail, am Telefon, per Video oder persönlich in einer unserer Filialen – wir sind omnikanal für unsere Kundinnen und Kunden da! Auf diese Weise erfolgt eine auf deren Bedürfnisse angepasste Begleitung“, sagt Jens Heinert, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. Das bedeutet, dass unsere Kundinnen und Kunden selbst entscheiden, auf welchem Weg sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten. Gleichzeitig gibt es noch einen weiteren Vorteil: Sie haben nur einen einzigen Ansprechpartner für ihre finanziellen Anliegen.

Unsere Filialstruktur

„Das Nutzerverhalten unserer Kundinnen und Kunden ändert sich massiv, weshalb wir unsere Prozesse und Strukturen überdenken: Unsere Filialen sollen zu Begegnungsorten werden und das beste Kundenerlebnis garantieren. Deswegen werden wir in den nächsten Jahren in die Modernisierung unserer bestehenden Filialen sowie in einen Neubau in Radolfzell investieren“, fasst Dr. Alexander Endlich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee, das neue Konzept zusammen. Wenig frequentierte Filialen werden in SB-Filialen umgewandelt– diese sogenannten „Cubes“ werden künftig an sehr gut erreichbaren, stark frequentierten Orten platziert, um die Bargeldversorgung in der Region auch weiterhin bequem sicherzustellen.

In unseren Cubes können unserer Kunden bequem und einfach ihre Geldgeschäfte erledigen. *Foto: © Sparkasse Hegau-Bodensee*

Entwurf der umgebauten Filiale in der Hohenhewenstraße Singen: Mit unserer Filiale stellen wir uns Zukunftsfest auf. *Foto: © Sparkasse Hegau-Bodensee*

Fokussierung auf zwei Filialtypen

Unsere Filialen sollen außerdem zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität beitragen. Wir planen daher die Modernisierung unserer Beratungscenter und möchten dabei regionale Gegebenheiten, wie beispielsweise Elemente des Hohentwiels, einbinden. Durch ein neues, helles Raumkonzept mit Glasfronten soll das optimale Kundenerlebnis gefördert und zum Verweilen und Verbleiben eingeladen werden.

Aktuelle Maßnahmen

Bereits heute legen wir den Grundstein für die Zukunft. Mit unseren Gemeinsam online-Veranstaltungen möchten wir auch älteren Kundinnen und Kunden den Einstieg ins Online-Banking erleichtern und ihnen den Mehrwert und Umgang mit unseren Selbstbedienungsgeräten vor Ort erklären. Als Erstes wird unsere Filiale in der Hohenhewenstraße zukunftsfest umgebaut und startet mit einem neuen Filialkonzept. Wir stellen damit sicher, dass wir unser Tun an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden ausrichten.

Sie wollen zukunftssicher durchstarten?

Dann bewerben Sie sich jetzt und starten Sie durch bei der Sparkasse Hegau-Bodensee!

www.sparkasse-hegau-bodensee.de/karriere

Text: © Sparkasse Hegau-Bodensee

KUMPF & ARNOLD

BADBERATUNGSTAGE

18. & 19 Oktober 2024

in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May in Singen, Grubwaldstraße 5

Freitag 9 Uhr – 18 Uhr & Samstag 9 Uhr – 14 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Ihr **Traumbad** und erfahren Sie mehr über die **Themenschwerpunkte Wasser- und Energiesparen**

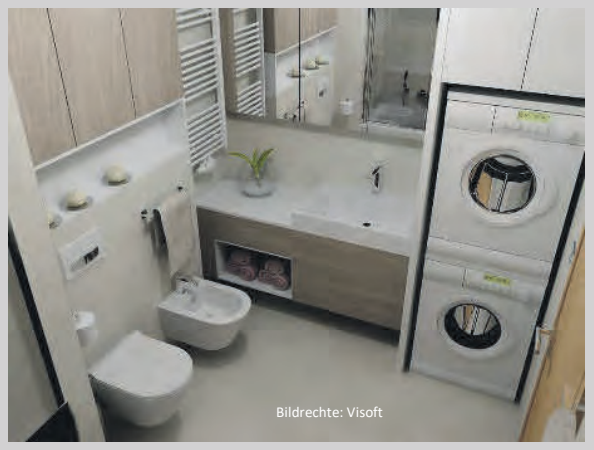
Lernen Sie Ihr Traumbad kennen !

Nutzen Sie die Chance die **„Badimpulse“-Ausstellung** zusammen mit Herrn Arnold zu besuchen und besprechen Sie, wie **Ihr Bad zur Wellness-Oase** in den eigenen vier Wänden wird.
Ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasst und auf Wunsch mit **individuellem Lichtkonzept** versehen.

Individuell, kostenlos & unverbindlich

Alles aus einer Hand

Lassen Sie sich die Möglichkeiten aufzeigen Ihr persönliches Traumbad bereits vorab als 3D-Badplanung zu erleben.



Weitere Highlights vor Ort:

Genießen Sie ein Glas Wasser – still, medium, sprudeln oder kochend – direkt aus dem Wasserhahn mit den **Trinkwassersystemen** von Grohe

Lernen Sie die Vorteile und Funktionsweise eines **Dusch-WC**s kennen – auch nahezu in jedem Bad nachrüstbar

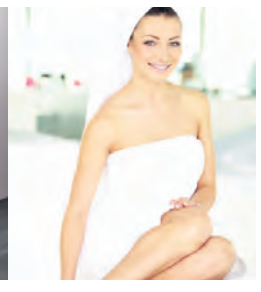
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kommen Sie spontan vorbei oder vereinbaren Sie vorab einen Termin mit uns

KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstraße 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
info@kumpfundarnold.de
Tel.: 07731 / 7940940

www.pfeiffer-may.de PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:
MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen
Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen
Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M Gruppe

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
Herbst-Fundgrube
Do.24.10.2024
Sie bezahlen die Häflte
vom roten Preis
Wir haben nochmals
Neue Mode
nachsortiert!
Von 8:30 bis 18:00
Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post

ZWEIRAD
MEES
Der RÄUMUNGSVERKAUF
läuft noch
Bestandsmodelle stark reduziert
(E-Bikes und Fahrräder)
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell
Montags geschlossen

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI SÜD

HEM expert

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
ZG Raiffeisen Markt

TEILAUSGABEN:
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

Pressebericht zur Jubiläumsfeier

PR-News (Anzeige)

75 Jahre Breyer am 07.09.2024

Mit einem gelungenen Fest hat die Fa. Breyer am 7. September 2024 auf dem Firmengelände ihr 75-jähriges Jubiläum gefeiert. Ihr Gründer, Herr Anton Breyer hat zusammen mit 5 Mitarbeitern und seiner Frau Rosina am 1. Mai 1949 den Grundstein für das heute international tätige Unternehmen gelegt. Die Firma hat für die Betriebe in Singen und im Raum Südbaden Werkzeuge, Vorrichtungen und Maschinen hergestellt. Anton Breyer konnte bald mit 25 Mitarbeitern die Herausforderung annehmen und eine sogenannte Extruderschnecke zur vollsten Zufriedenheit des Kunden bearbeiten. Das war der Grundstein für die weitere Zusammenarbeit mit Folgeaufträgen zur Herstellung von Einschneckenextrudern.

Damit konnte alsbald der Kundenkreis im In- und Ausland ausgedehnt werden. Das Portfolio wurde in den 60er Jahren durch die ersten Anlagen zur Herstellung von Kunststoff-Platten, -Folien und -Profilen erweitert. In den 70er Jahren wurden die ersten Anlagen zur Herstellung von Tubenschläuchen für die Verpackung von kosmetischen und medizinischen Produkten sowie Nahrungsmittel produziert.

Heute stellt die Firma Breyer mit ihren 260 Mitarbeitern und 35 Auszubildenden in allen Fachrichtungen, hauptsächlich jedoch im mechanischen und elektrischen Bereich, in den Fertigungshallen in der Singener Südstadt neben Extrusionsanlagen für vielfältige Anwendungen auch Kalanderanlagen für Batteriefolien für weltweite Kunden her.

Ansprache der Geschäftsführer.

Showturnteam „Blues Brothers“.

„Walking Band Happy Six“.

Geselliges Feiern im Innenhof.

Breyer hat diesen langjährigen Erfolg zum Anlass genommen, dieses 75-jährige Jubiläum ausgiebig mit seinen Mitarbeitern, deren Familien und allen Rentnern zu feiern. Für über 500 Gäste begann das Fest bereits um 15.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Waffeln bei strahlendem Sonnenschein. Für Kinder- sowie Erwachsenenanimation war bestens gesorgt. Umrahmt durch eine Hüpfburg, Kinderschminken, Clowns und eine Carrera-Bahn - die auch bei den Erwachsenen Begeisterung auslöste -, lag eine fröhliche Atmosphäre über dem Fest. Die offizielle Ansprache durch die Geschäftsführer, Herr Jürgen Gulde und Herr Silas Mostowski, mit Würdigung der Lebensleistung der Herren Josef und Walter Breyer, gab einen Rückblick auf die tragenden Säulen (Internationalität, stetige Innovation, Kultur des Lernenden Unternehmens, Gesellschaftliche Verantwortung und Familienunternehmen), die Breyer in den 75 Jahre ausgemacht haben und eröffnete den abendlichen Teil des Jubiläums. Es folgte eine weitere Ansprache durch Herr Erwin Fleischer, Betriebsratsvorsitzender, sowie Frau Caroline Hafner-Pinnel, Beiratsvorsitzende, mit würdigenden Worten zur Philosophie der Fa. Breyer, welche sich mit ihrer Kultur und Werten als ein angesehener Arbeitgeber in der Region etabliert hat.

Ein Marktplatz mit internationaler Kulinarik sorgte im Anschluss für einen vielfältigen Essensgenuss. Eine 6-köpfige „Walking Band“ begleitete das gemütliche Treiben auf dem Innenhof und die fröhliche Stimmung. Das Showturnteam „Blues Brothers“ vom Turnverein Ludwigshafen begeisterte alle Gäste mit 2 Auftritten voller Kraft, Präzision und Dynamik – Attribute, die auch Breyer Maschinen auszeichnen, wie Jürgen Gulde in seiner Ankündigung der Gruppe feststellte.

Bei guten Gesprächen und regem Austausch untereinander sowie auch mit ehemaligen Mitarbeitern konnte in ungezwungener Atmosphäre ein gelungenes Fest tief in der Nacht ausklingen!

Fotos und Text:
© Breyer GmbH

Radolfzell/Kreis Konstanz

„Wir sind ein weltoffenes Land“

Gelassene und freudige Stimmung herrschte unter den neuen deutschen Staatsangehörigen und den übrigen Gästen im Milchwerk, als zum 15. Mal die feierliche Einbürgerung von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern stattfand.

von Patrik Silberling

Landrat Zeno Danner (Dritter von rechts) und MdB Dr. Ann-Veruschka Jurisch (Achte von rechts) feierten gemeinsam mit den „Philianern“ des Stadtchors Engen und den übrigen Gästen die Einbürgerung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger. *swb-Bild: Patrik Silberling*

Rund 1.200 Menschen erhielten im vergangenen Jahr im Landkreis Konstanz die deutsche Staatsbürgerschaft. Mit dem feierlichen Bekenntnis zu unserem Land und der Übergabe der Einbürgerungsurkunde wurden bei der diesjährigen Einbürgerungsfeier weitere Personen durch das Landratsamt Konstanz eingebürgert.

Was bedeutet es, deutsch zu sein?

Nach einer bewegenden musikalischen Eröffnung durch die Jugendabteilung „die Philianer“ des Stadtchors Engen unter der **Leitung von Ulrike Brachat** stellte **Landrat Zeno Danner** die alte, wohl nie aussterbende Frage, was es bedeute, deutsch zu sein. „Bedeutet es, weltoffen zu sein? Oder bedeutet es Mülltrennung und Klimaschutz? Oder bedeutet es, Deutsch zu sprechen?“, fragte Danner.

Für ihn gehöre es zum Deutschsein dazu, dass man bestimmte Werte teile. Dazu gehört die Unantastbarkeit der Würde, die Gleichberechtigung der Geschlechter sowie die Religionsfreiheit. „Mit den Rechten, die man durch die Staatsbürgerschaft erlangt“, so Danner, „sind allerdings auch Pflichten und Erwartungen verbunden.“ Für ihn bedeute dies, sich beispielsweise in Vereinen, in der Kommune oder der Nachbarschaft zu engagieren.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage trat die Gastrednerin **Dr. Ann-Veruschka Jurisch, MdB**, ans Rednerpult. „Heute ist vor allem Ihr Tag“, sagte sie an die frisch Eingebürgerten gewandt. „Ihre Reise ist nun ein Stück weit zu Ende. Und wir freuen uns, dass Sie nun dazu gehören.“ Sie wünsche sich von der Bevölkerung die Überzeugung, dass Vielfalt ein Geschenk für uns ist.

Sorgen bereite ihr allerdings eine Polarisierung der Gesellschaft. Deswegen sehe sie es als ihre Verantwortung, die gerade hitzig geführte Migrationsdebatte in der Mitte der Gesellschaft zu halten. Sie wolle Brücken bauen und für ein gutes Miteinander werben. Auch sei es – entgegen vieler Stimmen – nicht einfacher geworden, Deutscher zu werden, sondern schwieriger. „Deutschland ist ein weltoffenes Land“, bekräftigte sie. „Sie alle haben Anerkennung und Respekt für Ihren Mut und Ihre Leistungen verdient. Und Sie sind nun Teil einer Gemeinschaft, die Sie braucht.“

Der ganze Saal klatschte mit

Nach den zwei John Lennon-Hits „Imagine“ und „Give Peace a Chance“ durch „die Philianer“ erfolgte die offizielle Einbürgerung von vier Personen, die stellvertretend für alle Eingebürgerten im Saal stand. Zeno Danner stellte kurz die Erfolgsgeschichte der vier Menschen aus Syrien, Polen und Albanien vor und anschließend erfolgte das feierliche Bekenntnis und die Aushändigung der Einbürgerungsurkunden. Bei der nachfolgenden Chornummer „Oh, Happy Day“ begann sogar der ganze Saal mit den Sängerinnen und Sängern im Takt zu klatschen.

Dr. David Tchakoura hielt im Anschluss eine Rede über seinen Lebensweg, der ihn von seinem Geburtsland Togo nach mehreren Studienaufenthalten 2009 schließlich dauerhaft nach Deutschland führte. Dabei gab er auch zu, dass sein durch Goethe und Kleist geprägtes Deutschland-Bild durch Rassismus schnell Risse zu zeigen begann. Zugleich aber lobte er die oft gescholtene Ausländerbehörde. Bezüglich aktueller Debatten meinte Dr. Tchakoura: „Ich kenne keine deutsche Leitkultur, außer dem Grundgesetz. Lassen Sie uns gemeinsam dieses Leben in Vielfalt gestalten.“

Nach dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne begaben sich alle Anwesenden zum Empfang im Foyer, wo Speisen und Getränke auf sie warteten.

Rielasingen-Worblingen

Überwältigendes Interesse am „Gründen in Deutschland“

Worauf muss ich als Geflüchteter achten, wenn ich mich in Deutschland selbstständig machen möchte? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen einer Infoveranstaltung der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Rielasingen-Worblingen am Mittwoch, 9. Oktober, beantwortet, wobei man hier auf großes Interesse seitens der Geflüchteten stieß.

Informiert wurden die rund 25 Interessierten im Jugendhaus Juco60 in Rielasingen dabei von **Dennis Schäuble, Fachbereichsleiter Unternehmensservice der Handwerkskammer Konstanz (HWK)**, um ihnen ein Gespür dafür zu geben, welche Rahmenbedingungen in Deutschland gelten, möchte man sich hier eine eigene berufliche Existenz aufbauen, sowie welche Verpflichtungen die Menschen eingehen müssen.

Großes Interesse seitens der Geflüchteten in Rielasingen gab es bei der Infoveranstaltung zum Thema berufliche Selbstständigkeit in Deutschland. *swb-Bild: Philipp Findling*

Anerkennung empfohlen

Zunächst informierte Schäuble über die Begriffe der Beschäftigung und selbstständigen Tätigkeit, ehe er auf die rechtlichen Grundlagen für Geflüchtete einging, die ein Unternehmen gründen wollen. So dürfen Geflüchtete, die einen Aufenthaltstitel haben, eine selbstständige Tätigkeit ausüben. Zudem benötigen auch Geflüchtete für sogenannte „reglementierte Berufe“ eine Berufszulassung, die einen bestimmten Abschluss oder eine Prüfung erfordern. Als Beispiele hierfür nannte Dennis Schäuble auch Ärzte, Rechtsanwälte sowie einige Handwerksberufe wie Bäcker, Elektrotechniker oder Friseur.

Des Weiteren präsentierte der Vertreter der HWK den Anerkennungsfinder, wo die Geflüchteten Ansprechpartner für die Anerkennung der im Heimatland erlernten Berufe finden können. Darüber hinaus empfahl Schäuble eine Anerkennung der Berufe, da sich damit auch die beruflichen Chancen verbessern, sowie vor der Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit eine Gründungsberatung bei der HWK oder Industrie- und Handelskammer in Anspruch zu nehmen.

Finanzielle Risiken

Im Folgenden ging Dennis Schäuble auf das finanzielle Risiko ein, dass eine selbstständige Tätigkeit mit sich bringe, weshalb die Geflüchteten diese anhand der Erstellung eines Business- oder Geschäftsplans gut planen sollten. Er zeigte auch die Möglichkeiten der Unterstützung der HWK auf, so biete man bei Workshops Support in Sachen Businessplan oder auch Marketing und auch Existenzgründerseminare in der Bildungsakademie in Singen an. „Zudem wäre die Möglichkeit gegeben, Beratungsgespräche mit uns in Singen stattfinden zu lassen“, erklärte Schäuble.

Das große Interesse der Geflüchteten zeigte sich auch in den vielen Fragen, die sie nach der Präsentation hatten, so klärte dieser unter anderem über die Steuerpflicht bei einem Gewinn von über 21.000 Euro sowie möglicher Zuschüsse durch Kommunen und Land auf. „Hier kann die Hausbank die Bürgschaftsbank von Baden-Württemberg einschalten, sollte es beispielsweise bei einer Betriebsübernahme, die neben der Selbstständigkeit ebenfalls möglich ist, eine höhere Summe benötigen.“

Das Feedback, das die beiden **Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten, Anja Marosits** und **Olena Dan**, bekamen, war überwältigend. „Das war heute sozusagen der Startschuss für weitere Veranstaltungen, die wir in Zukunft hierzu für die Geflüchteten anbieten wollen“, sagte Marosits dem WOCHENBLATT.

Philipp Findling

Bodman-Ludwigshafen

Es geht voran in der Marienschlucht

Der Stegbau in der Marienschlucht bei Bodman macht weiter beeindruckende Fortschritte im engen Zeitfenster für die Arbeiten: Am Ende der 41. Kalenderwoche war das Unterfachwerk des Eingangsbauwerks durch die Firma Rettich montiert, sodass die Sprieße entfernt werden konnten, informierte die Gemeinde nun in ihrem . Das Bauwerk steht nun freitragend am Schluchtplateau und ist dadurch sehr beeindruckend - im Blick von unten.

Die Weiterführung um die erste Biegung in die Schlucht hinein wurde bis Freitag ebenfalls gebaut sowie auch der Steg, der auf die erste Plattform führt. Durch diese Konstruktion wird der Blick auf das Marienbild durch die Steganlage nicht verdeckt, wie in den Fotos zum Beweis auch dargestellt werden kann. In den kommenden zwei Wochen werden die Steganker für das erste Aufgangsbauwerk gesetzt, kündigte die Gemeinde an.

Die Firma Lindenmayer und der Forstbetrieb Hochleitner werden in den darauffolgenden Wochen dann noch die Steganker betonieren. Klar ist natürlich, dass sich weiter um eine Baustelle handelt, die nicht betreten werden darf.

Pressemeldung
Quelle: Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Absolut beeindruckend ist der erste Abschnitt von oben gesehen, der zu den Felsen führt. *swb-Bild: Schövf/Weckbach*

Schlüsselrollen in der modernen Produktion

Die Produktion ist das Herzstück vieler Industrien und vereint unterschiedlichste Berufsgruppen, die dafür sorgen, dass alles reibungslos abläuft. Von der Fertigung einzelner Bauteile bis zur Endmontage arbeiten Fachkräfte Hand in Hand. Ob in großen Automobilunternehmen oder kleineren Fertigungsbetrieben – alle sind auf qualifizierte Mitarbeiter angewiesen. Diese stehen nicht nur an den Fließbändern, sondern arbeiten in Montage, Instandhaltung und Qualitätssicherung.

Stellen wir uns vor, eine Produktionshalle ist voll besetzt und ein wichtiges Bauteil für die Pharmazie, Automobilindustrie oder Technik wird gerade hergestellt. Plötzlich zeigt die Maschine eine Fehlermeldung und kommt zum Stillstand. An diesem Punkt kommt der Industriemechaniker ins Spiel. Seine Aufgabe: die Maschine reparieren, damit die Produktion weiterlaufen kann.

Industriemechaniker als Schlüsselrolle

Industriemechaniker sind essenziell für den reibungslosen Ablauf in Industriebetrieben, die Maschinen und Produktionsanlagen einsetzen – von der Automobil- bis zur Chemieindustrie. Sie installieren, warten und reparieren Maschinen. Ohne ihre Arbeit würde die Produktion oft zum Stillstand kommen. Sie tragen wesentlich zur Qualität und Effizienz der Produktionsprozesse bei, indem sie Baugruppen montieren und Maschinen präzise einstellen.

Industriemechaniker arbeiten in verschiedenen Bereichen, von der Herstellung komplexer Maschinen bis zur Wartung von Förderbändern. Ihre Fähigkeit, technische Zeichnungen zu lesen und Werkzeuge fachgerecht zu nutzen, ist unverzichtbar, um Ausfallzeiten zu minimieren und die Produktivität zu sichern.

Industriemechaniker sorgen dafür, dass ein reibungsloser Ablauf in der Produktion erfolgt. *swb-Bild: sirichai - stock.adobe.com*

Die Qualifikationen

Um Industriemechaniker zu werden, ist eine dreieinhalbjährige Ausbildung erforderlich. Diese vermittelt umfassende Kenntnisse in der Metallbearbeitung, Hydraulik, Pneumatik sowie in der Montage und Wartung von Maschinen.

Wichtige Eigenschaften in diesem Beruf sind technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und eine sorgfältige Arbeitsweise. Zudem müssen Industriemechaniker eigenständig arbeiten und schnell auf technische Probleme reagieren können.

Mechaniker: als Berufserweiterung

Nach der Ausbildung zum Industriemechaniker gibt es viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und Fachkenntnisse zu vertiefen. Eine davon ist die Tätigkeit als Mechaniker, die in verschiedenen Branchen eine zentrale Rolle spielt. Besonders im Sondermaschinenbau sind Mechaniker gefragt, die ein hohes Maß an Präzision und Feingefühl mitbringen. Hier werden filigrane Arbeiten im Mikrobereich durchgeführt, die höchste Sorgfalt erfordern.

Mechaniker im Sondermaschinenbau

Die Anforderungen an Mechaniker variieren je nach Branche. Im Sondermaschinenbau sind insbesondere Fachkräfte gefragt, die eine Ausbildung als Feinmechaniker, Industriemechaniker oder Mechatroniker abgeschlossen haben. Anders als in einigen anderen Produktionsbereichen, in denen oft keine speziellen Berufskenntnisse erforderlich sind, wird hier fundiertes Fachwissen vorausgesetzt.

Dieser Bereich erfordert nicht nur technisches Know-how, sondern auch handwerkliche Fähigkeiten, die man während der Ausbildungszeit erwirbt. Kundenanlagen im Sondermaschinenbau müssen das ganze Jahr über zuverlässig laufen. Daher ist die hochwertige Verarbeitung von Materialien ein Muss, um Langlebigkeit und Qualität zu gewährleisten.

Außerdem wird durch diese Arbeitsweise auch das Thema Nachhaltigkeit in der Produktion bedacht; indem ressourcenschonend gearbeitet wird. Mechaniker tragen dazu bei, dass diese hohen Standards erfüllt werden.

Teamarbeit: Der Schlüssel zum Erfolg

Wie in vielen technischen Berufen ist auch im Sondermaschinenbau Teamarbeit essenziell. Jedes Projekt wird von einem interdisziplinären Team begleitet, das aus Fachkräften der Konstruktion, Elektronik, Mechanik und Software besteht. Der Beruf des Mechanikers, besonders im Sondermaschinenbau, bietet eine zukunftssichere Perspektive mit vielen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten. Flexibilität, Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich auf neue technische Herausforderungen einzulassen, sind dabei entscheidend, um langfristig erfolgreich zu sein. Industriemechaniker und Mechaniker tragen durch ihre Expertise und Flexibilität entscheidend dazu bei, dass die Produktion stets effizient bleibt – und damit sichern sie nicht nur den Erfolg einzelner Unternehmen, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit ganzer Industrien in einer sich stetig wandelnden Welt.

Juleda Kadrija

ZORN Maschinenbau

Neuer Job?

MECHANIKER (m/w/d)

Wir von ZORN stehen für anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. Von der Kleinanlage für den Mikroeinsatz bis hin zur robotergesteuerten Fertigungsstraße entwickeln und fertigen wir verschiedenste Maschinen.

DEINE Aufgaben
- Mechanischer & pneumatischer Aufbau von Baugruppen
- Aufbau & Montage von Sondermaschinen für die Automatisierung
- Montage von Mikro-Fräsmaschinen
- Wartungs- & Servicearbeiten
- Aufbau & Inbetriebnahme beim Kunden vor Ort
- Projektverantwortung für den mechanischen Aufbau von Anlagen

UNSER Versprechen
- Eigenverantwortliches Arbeiten & abwechslungsreiche Tätigkeiten
- 55 engagierte Kolleg*innen
- Kurze Entscheidungswege, offene & transparente Firmenkultur
- Mittelständisches Unternehmen mit familiären Betriebsklima & attraktiven Sozialleistungen

DEIN Profil
- Abgeschlossene Ausbildung zum Mechaniker oder ähnliches (gerne auch Meister /Techniker)
- Erfahrung im Sondermaschinenbau als Mechaniker
- Erfahrung in Pneumatik & Sensorik ist erwünscht
- Selbständiges & eigenverantwortliches Arbeiten im Team

Bewirb Dich jetzt!

ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11
78333 Stockach
07771 87373-140
job@zorn-maschinenbau.com

TOP JOB Arbeitgeber des Jahres 2022
Ein Unternehmen aus der VIER LÄNDER REGION BODENSEE

STS induktivitaeten

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:
- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)
- Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Mehr Infos:

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us

MITARBEITER IN DER PRODUKTION

Quelle: AdobeStock

Vielseitigkeit und Präzision im Arbeitsalltag

Mitarbeiter in der Produktion zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit aus, denn die Arbeit beschränkt sich längst nicht nur auf Tätigkeiten am Fließband. Vielmehr erfordert sie handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und eine sorgfältige Arbeitsweise. Besonders das Feingefühl für Details in Kombination mit technischer Kompetenz sorgt dafür, dass Produktionsprozesse reibungslos ablaufen. Jeder Handgriff ist dabei entscheidend, um die Qualität und Effizienz sicherzustellen.

Abfüller und Handkonfektionierer

Einer der Berufe, die dies besonders verdeutlichen, ist der des Abfüllers und in der Handkonfektionierung. Hier zeigt sich, wie wichtig sowohl präzises Arbeiten als auch Teamarbeit für das große Ganze sind. Diese Tätigkeiten erfordern eine hohe Aufmerksamkeit, da hier die Produkte manuell verarbeitet, verpackt und für den Verkauf vorbereitet werden. Es geht nicht nur um das bloße Abfüllen und Verpacken, sondern auch um das Einhalten von Qualitätsstandards, die maßgeblich zur Kundenzufriedenheit beitragen.

Aufgaben und Verantwortung

Abfüller und Mitarbeiter in der Handkonfektionierung spielen eine zentrale Rolle in der Produktion. Sie sind für das genaue Befüllen von Behältern und das sorgfältige Verpacken von Produkten verantwortlich. Eine fehlerfreie Arbeitsweise ist hier entscheidend, da jede Unregelmäßigkeit den gesamten Produktionsablauf beeinflussen kann. Darüber hinaus sind diese Mitarbeiter oft an der Endkontrolle beteiligt, um sicherzustellen, dass die Produkte den geforderten Qualitätsstandards entsprechen.

Die Qualifikationen

Was die Qualifikationen betrifft, so ist ein handwerkliches Geschick von Vorteil. Wer ein gutes Auge für Details und eine ruhige Hand hat, bringt bereits wichtige Voraussetzungen mit. Darüber hinaus sollten technisches Verständnis und die Bereitschaft, moderne Maschinen zu bedienen, vorhanden sein. Ein hohes Maß an Konzentration und Sorgfalt ist ebenfalls unerlässlich, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein.

Einstieg ins Berufsleben

Ein weiterer Pluspunkt: Auch Menschen, die keine oder nur wenigen Deutschkenntnisse mitbringen, haben in der Produktion gute Einstiegsmöglichkeiten. Hier können sie nicht nur beruflich Fuß fassen, sondern auch gleichzeitig ihre Sprachkenntnisse verbessern. Viele Unternehmen bieten in der Hinsicht Schulungen beim Spracherwerb an. Das ist besonders für internationale Mitarbeiter eine wertvolle Chance, sich beruflich und sprachlich weiterzuentwickeln. Produktion bietet somit eine inklusive Arbeitsumgebung, die den Erwerb neuer Fähigkeiten fördert. Die Tätigkeit in der Produktion, insbesondere als Abfüller oder in der Handkonfektionierung, bietet eine hervorragende Möglichkeit, ins Berufsleben einzusteigen. Sie vermittelt nicht nur wertvolle handwerkliche Fähigkeiten, sondern bietet auch die Chance, technisches Wissen und Sprachkenntnisse zu erwerben oder zu vertiefen. Besonders für Quereinsteiger oder Menschen, die einen praktischen Beruf suchen, bietet sich hier ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Denn gerade diese Berufsgruppen schaffen Arbeitsplätze für diejenigen, die sich gerne neuen Herausforderungen stellen und sich hier sowohl technisch als auch mit ihrem Wissen vertiefen möchten. Die Mischung aus manueller Arbeit und dem Umgang mit moderner Technik macht den Beruf vielseitig und zukunftsorientiert. Juleda Kadrija

Der Beruf des Abfüllers und Handkonfektionierung zeigt, wie wichtig sowohl präzises Arbeiten als auch Teamarbeit für das große Ganze sind. *swb-Bild: Andrii Zastrozhnov - stock.adobe.com*

Wir wachsen weiter und suchen Sie! (m/w/d)

- **Verfahrensmechaniker** (in 3-Schicht)
- **Schichtführer Produktion/Montage** (in 3-Schicht)
- **Mitarbeiter Betriebskantine** (in Teilzeit)

Bewerben Sie sich unter:
www.aptar.com/careers
karriere.rdl@aptar.com

Aptar pharma
Eigeltingen & Radolfzell

Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in allen Ländern geprägt ist.

Zur Unterstützung im **Bereich Produktion** in Konstanz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen

Mitarbeiter Handkonfektionierung (m/w/d)

Mitarbeiter Abfüllung (m/w/d)

Erwartungen, die Sie an uns haben können:
Ein markengeprägtes High-Tech-Unternehmen der Dentalbranche mit starkem Wachstum, vor allem im internationalen Umfeld. Ein interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet, professionelle und zielorientierte, aber ebenso nette Kollegen und Führungskräfte. Und natürlich ein attraktives und leistungsbezogenes Einkommen.

Wir würden Sie gerne kennen lernen!
Weitere Informationen zu den Stellen und zur Bewerbung erhalten Sie über nebenstehenden QR-Code.

Dentsply Sirona
The Dental Solutions CompanyTM
Personalmanagement
www.dentsplysirona.com

Dentsply DeTrey GmbH
Personalabteilung
Sarah Stegmaier
De-Trey-Str. 1
78467 Konstanz
Tel. 07531 583-114

THE DENTAL SOLUTIONS COMPANY™

Dentsply Sirona

Techniker im Takt: Mechatroniker und Elektroniker im Einsatz

In der heutigen Industrie spielen Mechatroniker und Elektroniker eine zentrale Rolle. Diese Fachkräfte sind in nahezu allen Produktionsbereichen unentbehrlich, denn sie sorgen dafür, dass hochkomplexe Maschinen und Anlagen reibungslos laufen. Ob in der Automobilindustrie, in der Elektrotechnik oder in kleineren Handwerksbetrieben – ohne die Arbeit von Mechatronikern und Elektronikern würde die moderne Produktion stillstehen.
Sie sind verantwortlich für die Installation, Wartung und Reparatur von Maschinen und Anlagen und stellen so sicher, dass die Produktion ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann.

Ein Blick in die Praxis

Stellen wir uns eine große Produktionshalle vor: Eine hochmoderne Maschine fertigt Teile für die Automobilindustrie. Plötzlich bleibt das System stehen. Ein elektronisches Bauteil hat einen Defekt, und die gesamte Produktion kommt zum Erliegen. An diesem Punkt treten Mechatroniker und Elektroniker auf den Plan. Ihre Aufgabe ist es, die Fehlerquelle schnell zu finden und zu beheben. Ob es ein mechanisches Problem oder ein elektrischer Defekt ist, sie sorgen dafür, dass die Maschine so schnell wie möglich wieder in Betrieb genommen wird. Dabei ist ihre Arbeit jedoch viel mehr als nur eine kurzfristige Problemlösung.
Mechatroniker und Elektroniker sind auch präventiv tätig. Sie führen regelmäßige Wartungen durch, um mögliche Ausfälle im Vorfeld zu verhindern und sorgen so dafür, dass die Maschinen stets in einem optimalen Zustand sind. Zudem unterstützen sie in der Inbetriebnahme neuer Anlagen und bringen dabei ihr umfassendes Fachwissen ein.

Mechatroniker und Elektroniker sorgen dafür, dass hochkomplexe Maschinen und Anlagen reibungslos laufen, damit ein Stillstand in der modernen Produktion vermieden wird. *swb-Bild: Boonterm - stock.adobe.com*

Experten zwischen Mechanik und Elektronik

Das Besondere an diesen beiden Berufen ist die Verbindung von mechanischen und elektronischen Kenntnissen. Während Mechatroniker sich hauptsächlich auf mechanische Systeme konzentrieren und diese mit Elektronik kombinieren, liegt der Fokus der Elektroniker auf den elektronischen Komponenten und deren Steuerung. Beide Berufe sind jedoch untrennbar miteinander verbunden, da moderne Produktionsanlagen in der Regel eine enge Verzahnung beider Disziplinen erfordern.
Ein Mechatroniker ist zum Beispiel dafür zuständig, mechanische Baugruppen zu montieren und diese mit elektrischen Systemen zu verbinden. Er muss genau wissen, wie Hydraulik, Pneumatik und elektronische Steuerungen miteinander arbeiten, um komplexe Maschinen optimal einzustellen. Elektroniker hingegen programmieren Steuerungssysteme, führen Diagnosen durch und sorgen für eine fehlerfreie elektrische Verdrahtung.

Die Ausbildung

Um Mechatroniker oder Elektroniker zu werden, ist eine dreieinhalbjährige Ausbildung erforderlich. Diese Ausbildung vermittelt umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Mechanik, Elektronik, Steuerungstechnik und Informatik. Die Kombination dieser Fähigkeiten ist essenziell, um in der Industrie erfolgreich zu sein. Neben dem technischen Know-how sind handwerkliches Geschick, analytisches Denken und eine sorgfältige Arbeitsweise entscheidend. Da Ausfälle in der Produktion oft erhebliche Kosten verursachen, müssen Mechatroniker und Elektroniker in der Lage sein, schnell und präzise auf technische Störungen zu reagieren.

Zukunftsperspektiven und Herausforderungen

Mit der fortschreitenden Automatisierung und Digitalisierung der Produktion wird der Bedarf an gut ausgebildeten Mechatronikern und Elektronikern in Zukunft weiter steigen. Industrie 4.0 und Smart Manufacturing erfordern Fachkräfte, die nicht nur mechanische und elektronische Systeme verstehen, sondern auch in der Lage sind, komplexe digitale Steuerungen zu bedienen und zu optimieren. Der Beruf des Mechatronikers/Elektronikers bleibt daher nicht nur vielseitig, sondern auch zukunftssicher.

In welchen Branchen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion arbeiten?

- Maschinenbau
- Automobilproduktion
- Pharmabranche
- Textilverarbeitung
- Lebensmittelproduktion
- Entsorgungsindustrie
- Holz- oder Kunststoffindustrie
- Papier- und Druckindustrie
- Elektrobranche
- chemische Industrie
- Rohstoffverarbeitung
- Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Schmuck

Juleda Kadrija

Welche fachlichen Voraussetzungen sind für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wichtig, die in der Produktion arbeiten möchten?

- Technisches Verständnis: Kenntnisse über Produktionsprozesse, Maschinen und Werkzeuge sind wesentlich. Dies umfasst auch das Lesen von technischen Zeichnungen und Plänen.
- Handwerkliche Fähigkeiten: In vielen Produktionsberufen wird Präzision verlangt, daher sind praktische Fertigkeiten und Geschicklichkeit im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen von Vorteil.
- Qualifikationen und Ausbildung: Eine abgeschlossene Ausbildung im entsprechenden Bereich (z. B. Maschinenbau, Mechatronik, Elektronik) oder eine entsprechende Weiterbildung ist oft Voraussetzung.
- Kenntnisse in Arbeitssicherheit: Da in der Produktion häufig mit Maschinen und schwerem Material gearbeitet wird, ist Wissen über Sicherheitsvorschriften entscheidend.
- EDV – Kenntnisse: Die Bedienung von computergesteuerten Maschinen und Produktionssystemen erfordert häufig Grundkenntnisse in der IT.
- Qualitätsbewusstsein: Aufmerksamkeit für Details und die Fähigkeit, Produkte auf Fehler und Mängel zu prüfen, sind wichtig, um hohe Qualitätsstandards einzuhalten.
- Teamarbeit und Kommunikation: In der Produktion wird oft in Teams gearbeitet. Eine gute Zusammenarbeit und klare Kommunikation sind daher von Bedeutung.
- Mechanische Kenntnisse: Grundlegende Kenntnisse in Mechanik und Materialkunde sind oft erforderlich, um Maschinen und Anlagen zu warten, zu reparieren oder optimal einzustellen.
- Grundkenntnisse in Elektronik: Besonders in der modernen Produktion, die zunehmend automatisiert ist, sind einfache Kenntnisse in Elektronik von Vorteil, um elektrische Anlagen und Systeme zu verstehen.
- Lernbereitschaft: Die Produktion entwickelt sich ständig weiter, daher ist es wichtig, sich den Prozessen anzupassen.

Familienunternehmen Lauber

„Ehrenplatz für die Forexplatte“

Bei Fensterbau LAUBER wird täglich „geheiratet“. Denn „Hochzeit“ nennt man es, wenn Flügel und Rahmen passgenau zu einem Fenster zusammengefügt werden. Ähnlich wie bei einem „verheirateten Paar“ ist jedes Fenster anders. Nach der „Hochzeit“ gelangen die Fenster an die unterschiedlichsten Orte: vom Händler über individuelle Neubauten und Fertighäuser bis hin zur Altbausanierung – die Ziele der Fensterpaare sind vielfältig.
Welche Herausforderungen das Unternehmen seit seiner Gründung meistern musste, welche Meilensteine es erreicht hat und wie die generationenübergreifende Zusammenarbeit funktioniert, hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familien“ für die Leserinnen und Leser anschaulich dargestellt.

Michael und Markus Lauber bei der Übergabe der Forexplatte.
swb-Bild: Juleda Kadrija

Die Geschichte von LAUBER wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist nun auch ein fester Bestandteil der Räumlichkeiten in Singen. Eine bedruckte Forexplatte mit der Unternehmensgeschichte wurde den alleinigen **Geschäftsführern Michael** und **Markus Lauber** übergeben.
„Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen und erhielten durchweg positive Resonanz. Die Forexplatte wird einen Ehrenplatz neben unserem Besucherschulungsraum bekommen, damit nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Unternehmensgeschichte weiterhin lesen können, sondern auch externe Besucher“, berichtet Markus Lauber.
Juleda Kadrija

Lesen Sie hier, welche Herausforderungen das Unternehmen seit seiner Gründung gemeistert hat:

Wechsel im Polizeipräsidium

Jürgen von Massenbach-Bardt wird neuer Polizeichef

Seit 2022 leitet **Hubert Wörner** das Polizeipräsidium Konstanz. Zum 1. Januar 2025 steht allerdings nun ein Wechsel an.
„Mit herausragendem polizeilichem Sachverstand und hoher Führungskompetenz steuert Hubert Wörner seit fast drei Jahren die Geschicke des Polizeipräsidiums Konstanz. Bereits davor bewies er seine Fähigkeiten als herausragender Kriminalist über viele Jahre in mehreren hochrangigen Führungsfunktionen - unter anderem beim Polizeipräsidium Karlsruhe und dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg“, bilanzierte der **stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl**. „Es freut mich, dass wir nach seinem verdienten Abschied in den Ruhestand zeitnah und vorausschauend eine kompetente Nachfolge sicherstellen können.“
Jürgen von Massenbach-Bardt soll die Nachfolge von Hubert Wörner als Leiter des Polizeipräsidiums Konstanz antreten. Er bekleidete bereits mehrere Spitzenämter bei der Landespolizei Baden-Württemberg - insbesondere bei der Hochschule für Polizei als Leiter des Stabs, Leiter des Instituts für Fortbildung und zuletzt als Vizepräsident der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg. Der Ministerrat hatte am Dienstag, 10. September 2024 auf Vorschlag von Innenminister Thomas Strobl diese Personalauswahl bestätigt. Das Kabinett hatte keine Einwendungen.

Jürgen von Massenbach-Bardt.
swb-Bild: Innenministerium

„Mit dieser Personalentscheidung haben wir genau die richtige Wahl getroffen. Jürgen von Massenbach-Bardt hat in seinen bisherigen Funktionen herausragende Führungsqualitäten und eine hohe Sozialkompetenz bewiesen“, so Innenminister Thomas Strobl. „Das sind beste Voraussetzungen für die neue Funktion. Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer so konstruktiven und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Herrn Präsidenten von Massenbach-Bardt, jetzt in der neuen Funktion als Polizeipräsident des am Bodensee gelegenen Präsidiums Konstanz.“ Pressemeldung
Quelle: Pressestelle Innenministerium BW

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS
Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:
- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)
- Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Mehr Infos:

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de
Follow us

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihre beiden Kindergärten „Biberburg" im Ortsteil Randegg und „Im Täschen" in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher (m/w/d)

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt. Wir bieten hierbei unbefristete Beschäftigungen (in Teil- bzw. Vollzeit) mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TVöD-SuE.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de

HEGAU ENERGIE ANLAGENBAU GMBH & CO. KG

Wir suchen Verstärkung

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

LKW Fahrer(in)

für 7,5 to oder gerne mehr.

Zu bieten haben wir einen sicheren und vor allem unbefristeten Job in einer der perspektivreichsten Branchen, der Energieversorgung.
In unserem Familienunternehmen wartet ein motiviertes Team auf Dich und neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit, leistungsgerechter Bezahlung auch 30 Urlaubstagen im Jahr.
Falls Du Dich angesprochen fühlst nehme gerne Kontakt zu uns auf.

Per mail an: **Katja-Metzger@hegauenergie.de** oder telefonisch (vormittags) unter 07774/92 54 68

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG
Am Sportplatz 3a • 78253 Eigeltingen

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d)

in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbauer / Gärtner. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder als Gärtner.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen finden Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **08. November 2024** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bauhofleiter Günter Furtwängler (07731/65647) und in personalrechtlichen Fragen Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher (07731/ 38 09-22) zur Verfügung.

DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT:

Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d) in Radolfzell
unbefristet | in Vollzeit
Bewerben bis: 27. Oktober 2024

Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d) in Engen-Welschingen
unbefristet | in Vollzeit
Bewerben bis: 03. November 2024

Mehr Informationen und Online-Bewerbung über die QR-Codes oder unter www.LRAKN.de/stellen.

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T +49 7531 800-1249

Medizinisches Labor sucht für Probenabholung

Fahrer/in
auf 538,– €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

Fliesenleger (m/w/d)
ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht.
Führerschein Klasse B erforderlich.

Bewerbung an: Vincze Fliesen,
Am Sonnenhang 9,
78247 Hilzingen,
info@vincze-fliesen.de,
+49 175 9881692

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

» WIR SUCHEN ... «

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d)

auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner:
s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)**
auf Minijob Basis in Singen.
Mo - Do: ab 15.30 Uhr, Fr: ab 14.00 Uhr mit Schlüssel.
PFS Gebäudereinigung,
0151/41488567

Fahrer gesucht
als Aushilfe
von Montag bis Samstag
Mobil unter: 0152 29507258

MENSA BSZ Radolfzell SUCHT
MITARBEITER (m/w/d).
Teilzeitstelle (ab 70%)
KIOSK – THEKE – KÜCHE
Mo.-Fr. im Berufsschulzentrum
Info: P. Schwitling T. 01709639992
Bewerbung an:
Veranstaltungs-Service Sensz
z.Hd. Frau Sensz-Betz
Wollmatinger Str. 120a, 78467
Konstanz, Tel: 01511 5263410,
sensz.office@gmx.de

Die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern bildet aus!

eine **Ausbildungsstelle** zur/zum
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
für die Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung an.

Ausbildungsdauer 3 Jahre (Verkürzung möglich)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen .

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über deine vollständige schriftliche Bewerbung bis **18.11.2024** an die Gemeinde Büsingen, Hauptamt, Herrn Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a.H. oder per Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen zur Ausbildung wende dich bitte an das Hauptamt, Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt bzw. spätestens zum 01. Februar 2025 eine/n

Mitarbeiter/in im Rechnungsamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % - 100 %.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Zentrale Anweisungsstelle
- Unterstützung bei den Aufgaben aus dem Bereich der Gemeindekasse
- Unterstützung bei den Jahresabschlussarbeiten

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir bieten

- Eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD
- Die Möglichkeit das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen
- Eine Zusammenarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der bestehenden Gleitzeitregelung.

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen und/ oder Buchhaltung
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Produkten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **06. November 2024** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Kämmerer Stefan Mattes (07731/3809-17) und in personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher (07731/3809-22) zur Verfügung.

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.
Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Radolfzell, Moos-Bankholzen, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

1-1,5 Zi.-Whg. gesucht
in RZ/Umg., mit EBK, Blk u. Keller, beruftätig, bis max. WM 650 €, Tel. 0172-6350506 ab 16:30 Uhr

3 ZIMMER

2,5-3 Zi. Whg. gesucht
von ruhiger, zuverl. Seniorin, gerne mit Balkon, keine HT, finanziell abgesichert. Tel.: 07731/186900

Wohnung gesucht
Wir (Ingenieur 31 & Grundschullehrerin 26) suchen eine 3 Zi.-Whg. mit großem Balkon/Garten in Büsingen/Gaillingen/Gottmadingen/Hilzingen. Tel. 0157/80654538

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., 1. OG
Engen, ab 01.02.2025, 69 qm, + Süd-Balkon 13 qm, Keller, PKW-Stellpl., Waschraum, Fahrradraum. Nur 3 Wohn.-Einh. Nähe Altstadt u. Bahnhof. KM: 800€ + NK + 3 MM KT, Zuschriften unter 118007 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm.
zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118011 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si-City
mit Blk. zu verm. Tel. 0162/8477822

Heilpraktikerin sucht
1 - 2 Zimmer
zur Praxisnutzung.
Tel. 0177/5424995

HÄUSER

Gottmad., REH 105 qm,
5 Zi., EBK, Bad, sep. WC, Keller, Terrasse, Garten. 2018 kompl. renoviert. Ab 01.01.25 zu vermieten an NR. E-Mail: carmaan@web.de

Wohnhaus (Altbau)
in R'singen zum selbstrenov. zu vermieten. Zuschr. unter 118013 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Pächter gesucht
für Gaststätte in Beuren a.R., ca. 70 Sitzplätze, Whg. im OG. Kontakt: c.bader@t-online.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu kaufen ges.
Oberirdische Garage zu kaufen gesucht in Radolfzell oder Umgebung, 0176/22698511

»WIR SIND FÜR SIE DA!«
Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:
www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner
WOCHENBLATT

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

FAHRRÄDER

Damen E-Bike
guter Zustand, VB 500€, Tel.: 0176/99228335

ZU VERSCHENKEN

Matraze Schaumstoff
neu, 130x178 cm, IKEA Sessel schwarz Poäng, zu verschenken, Tel.: 0152/59341466

Manufactum Kataloge
zu verschenken. Tel. 07734/1235

Wolf-Rasenmäher
wenig gebraucht, für kl. Flächen, zu verschenken. Tel. 07731/918981

Bauernhofkätzchen
2 kleine Kater, schwarz und getigert zu verschenken, Tel.: 07738/326

8 kleine Findelkatzen
Tel. 0152/08668550

Klavier
Bentley, schon älter, aber voll spielfähig, gegen Selbstabholung zu verschenken! Tel. 07732-7556

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld
kaufe Uhren aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

VERKÄUFE

Langlaufski (NEU)
inkl. Schuhe, Gr. 46, NP 185,oo €; VB 150,oo €, Tel. 0151 / 15512345

Bio-Birnenquitte
zu verkaufen, pro kg 2 Euro, AB Tel. 07731/63893 Hilzingen

Rollstuhl
elektr. Schiebehilfe, gebr. voll funktionsfähig, 50cm br., Tel. 0176/38673924

Flohmarktartikel
für Kirchweih günstig abzugeben. Tel.: 0151/23991048

MÖBEL

Kuschelplüschsofa
Samt rostrot Kugelholzfüße, fast neu, für 198€ zu verkaufen, Tel.: 07731/8272233

Bequemsessel
el. verstellbar zu Liegesessel, el. Aufstehhilfe, rollbar, mattblaues Leder, wenig gebraucht, neuwertig. NP: 3.200€, für 390€ in Gottmadingen abzuholen. Tel.: 07731/71642

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an E-Mail: BewerbungBodensee@web.de

Putzstelle gesucht
in Singen und Umgebung, Tel. 0172/3751519

Haushaltshilfe ges.
7-12 h/W Hilzingen, 0172/9793502

STELLENGESUCHE

Handelsfachpacker IHK,
sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, Fkl. 3, Staplerschein, Tel.: 0176/57989648

Haushaltshilfe bietet
Seniorenbetreuung von Ehepaare und ähnliches, T.: 0176/70377930

Maler
sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

TIERMARKT

Katzenhilfe Rzell e.V.
Viele kleine Fellnasen in verschiedenen Farben sind auszugsbereit und suchen ein liebevolles Zuhause. Die Kleinen werden nur zu zweit oder zu einem vorhandenen Katzenkumpel in ähnlichem Alter vermittelt. Nähere Info und unsere Vermittlungskonditionen unter Tel.: 0151/22823288

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!
WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time Out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
Friseur-Einrichtung, Küche, Waschbekken, uvm. T.: 0160/97078139

FLOHMÄRKTE

Privater Flohmarkt
in 78247 Hilzingen, Roseneggstr. 14, Sa.19.10.24 von 9-17 Uhr und So. 20.10.24 von 10-17 Uhr.

ZUM VERLIEBEN

Witwe 65 sucht
einen Deckel auf den Topf. Falls du mein Deckel sein möchtest, zwischen 60 und 70 bist, unternehmungslustig, Familienmensch. Zuschriften unter 118010 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DES KINDERDORFS,

das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf organisiert jedes Jahr für alle Betreuten eine 3-wöchige Sommerfreizeit. Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie überhaupt verreisen. Eine Auszeit, in der sich die Kinder erholen und Kraft tanken können.

Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender konnten die Betreuten auch in diesem Jahr drei unbeschwerte Ferienwochen verbringen. Wir möchten uns herzlich für Ihre Spenden bedanken!

Nun sind wir alle gestärkt aus den Sommerferien zurückgekehrt und wünschen Ihnen einen schönen Herbstanfang.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Bernd Löhle, Geschäftsführer des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfs

swb-Bilder: Archiv Pestalozzi Kinderdorf

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

AUDI

Alu-Winterkompl. Räder
Audi Q 5, 235/17, VB: 400€, Tel.: 07731/44684

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht
Wohnwagen o. Wohnmobil, WhatsApp + Tel. 0155/10258377

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterreifen auf Felgen
für Skoda Karoq, 215/60 R16 99H, wenig gefahren. Satz für VB 300.- zu verkaufen. Tel. 07774/7198

5-Loch-Alufelgen

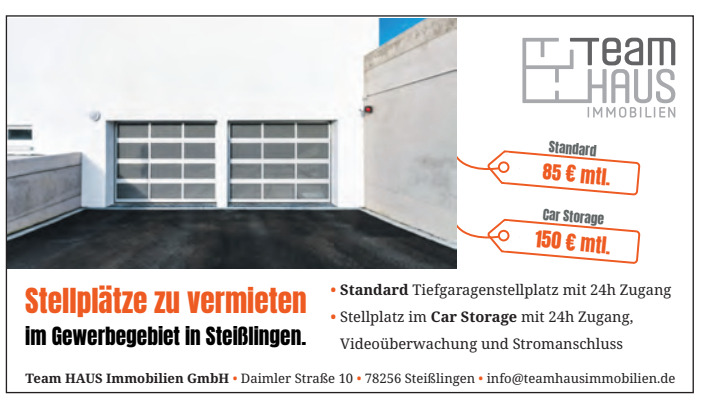
Auswahl. Je Set 350€, u a für MB-C-Klasse etc. Tel.: 0176/61510654

ZWEIRÄDER

Yamaha Roller
XMAX 125 ABS, Bj. 2013, KM: 11.760, Top Zustand /Garagen Fahrzeug, Tüv: Mai 25, Preis: 2.600€ VB, Tel.: 07731/9553455

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13



Stockach

Die Stadt muss beim Krankenhaus 1,1 Millionen Euro hinzuzahlen

Das Krankenhaus Stockach schreibt weiterhin rote Zahlen. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats stellte **Geschäftsführer Michael Hanke** den Jahresabschluss 2023 vor und sprach über die Entwicklung des Hauses.

von Tobias Lange

Dem Krankenhaus Stockach fehlen 2023 rund 1,1 Millionen Euro, die die Stadt nun ausgleichen muss.
swb-Bild: Archiv/Anja Kurz

Der Geschäftsverlauf, meinte Hanke, sei noch gut gewesen. „Das Ergebnis ist es leider nicht." Zum Ende des Jahres fehlten dem Krankenhaus rund 1,1 Millionen Euro, die die Stadt nun ausgleichen muss.

Bürokratie und zu geringe Vergütung

Als bedeutenden Faktor nannte er, dass der Landesbasisfallwert, der die Grundlage für die Vergütung der Krankenhausleistungen bildet, unterhalb der Kostensteigerung lag. Allein dadurch fehlten etwa 650.000 Euro. Weiterhin sei die Pauschale für die Basisnotfallversorgung zu gering. Zusammen mit den Erlösen aus der Notfallambulanz decken sie laut Bericht nur etwa 42 Prozent der tatsächlichen Kosten für die stationäre Notfallversorgung ab, was zu einem Defizit von circa 450.000 Euro führt.

Kritisiert wurde die steigende Bürokratisierung. So müsse das Krankenhaus mehrmals im Jahr eine „Unmenge an Daten" - etwa über Mitarbeiterzahl oder Zahl von Fällen - übermitteln. „Das kostet viel Zeit und die Sinnhaftigkeit hat sich mir nicht entschlossen", kritisierte der Geschäftsführer. Er stellte die Vermutung auf, dass damit Sanktionszahlungen provoziert werden sollen, die bei verspäteter Übermittlung drohen.

Auch die Schließung des Krankenhauses in Radolfzell sprach Michael Hanke an. Dadurch sei die Fallzahl rapide gestiegen. So erhöhte sich die Zahl der stationären Fälle von 3.346 in 2022 auf 3.610 in 2023. Die ambulanten Fälle stiegen von 8.595 auf 8.877. „Die Menschen kommen aus allen Gemeinden des Landkreises", sagte er. Aber seit der Schließung des dortigen Hauses eben verstärkt aus Radolfzell.

Millionenschwere Investitionen

Positiv bewertete der Geschäftsführer, dass es gelungen sei, den Investitionsstau aufzulösen. Nachdem 2021 und 2022 der seit 2014 geplante Bettenhausanbau für 5,6 Millionen Euro realisiert werden konnte, folgten 2023 der Aufbau einer Intensivstation für 1,8 Millionen Euro und eines ambulanten OPs für 1,1 Millionen Euro. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen des Krankenhaus-Geschäftsführers entgegen und sicherte fraktionsübergreifend die Unterstützung für das Haus zu. Dementsprechend fiel der Beschluss dann auch einstimmig, die fehlenden 1,1 Millionen Euro auszugleichen.

Gailingen

Jugendliche Musiker auf der großen Bühne

Zu ihrem teils ersten großen Auftritt kamen die Kinder und Jugendlichen, die in der Bläserklasse, dem Schulchor, im Vororchester oder in der Jugendmusik des Musikvereins Gailingen ein Instrument lernen, beziehungsweise spielen in der fast vollbesetzten Hochrheinhalle in Gailingen.

Den Auftakt machten die Bläserklasse 4, eine Kooperation der Hochrheinschule, der Jugendmusikschule und dem Musikverein Gailingen, unter der **Leitung** von **Christian Gommel**. Im Anschluss gab der Schulchor unter der Leitung von **Lehrerin Barbara Linn** einige Lieder zum Besten.

Danach folgten die Auftritte im Trio mit **Romeo Buckmann** am Saxophon und **Jowita Maidepszo** und **Malena Hauser** an den Querflöten, gefolgt von **Noah Hauser** an der Trompete, **Paul Bohner** am Tenorhorn, **Elian Unger** an der Posaune, **Lars Langer** am Cajón und **Vorstand Michael Unger** an der Trompete und zuletzt das Posaunentrio mit **Theo Wöhrstein**, Elian Unger und Axel Fischer.

Danach präsentierte sich das Vororchester der Jugendmusikschule Hegau mit der Bläserklasse der Hochrheinschule auf der Bühne und spielte einige ins Ohr gehende Stücke. Abgelöst wurde die Bläserklasse von der Jugendmusik Gailingen mit dem Vororchester und eine die Bühne füllende Schar von Musikerinnen und Musikern, die das Publikum musikalisch begeisterte. Zum musikalischen Abschluss spielten die Jugendlichen der Jugendmusik Gailingen.

Außerdem wurden folgende Kinder und Jugendliche für das erfolgreiche Abschneiden beim Jugendleistungsabzeichen geehrt: Juniorabzeichen erhielten **Even Zeus, Mija Gollbach, Lea Hangarter, Lars Langer, Paul Bohner, Maya Potacek** und mit dem Bronze-Abzeichen **David Zeller**.

Pressemeldung
Quelle: FV Musikverein Gailingen

Mit viel Eifer konnten die jungen MusikerInnen des Musikvereins Gailingen und der Jugendmusikschule westlicher Hegau überzeugen - hier unter der Leitung von Christian Gommel.
swb-Bild: Uwe Unaer

Personalentscheidungen für neue Pfarrei

Viele neue Gesichter in den Kirchengemeinden

Im Rahmen der Kirchenentwicklung in der Erzdiözese Freiburg sind weitere Personalentscheidungen für die neue Pfarrei Herz Jesu Singen, **Kirchengemeinde Hegau** gefallen. Wie das Erzbistum bekannt gab, wird **Susanne Ploberger**, derzeit **Gemeindereferentin in der Seelsorgeeinheit Singen**, zur leitenden Referentin und der **Meersburger Pfarrer Matthias Schneider** zum stellvertretenden leitenden Pfarrer ernannt werden. Die Ernennung erfolgt zum 1. Januar 2026 mit dem Start der neuen Pfarrei im Hegau.

Zudem wurde bekannt gegeben, dass **Dekanatsreferent Manfred Fischer** im Rahmen der zukünftigen Stellenbesetzungen in die neue Pfarrei Linzgau-Bodensee wechseln wird. Im Falle von Fischer ist der Zeitpunkt des Wechsels noch nicht sicher, da ein früherer Teilauftrag im Linzgau notwendig sein könnte. Der Wechsel von **Pfarrer Holger Cerff** ist für den Sommer 2025 vorgesehen.

Auf die Personalentscheidungen angesprochen meint die

Matthias Schneider.
swb-Bild: Privat

designierte leitende Referentin Susanne Ploberger: „Der Prozess der Kirchenentwicklung 2030 birgt viele Chancen und Möglichkeiten für unsere Kirche im Hegau. Ich möchte als leitende Referentin diesen Prozess gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gerne aktiv mitgestalten und die Menschen dabei begleiten, wie Glaube attraktiv und lebensfroh gelebt werden kann." Ploberger ist sich bewusst, „dass die Neustrukturierung unserer Pfarreien auch viele Ängste und Unsicherheiten auslöst und dass wir vieles gemeinsam erst ausprobieren müssen, um zu erkennen, welcher Weg für uns Christen in der Pfarrei Herz-Jesu Singen Hegau, der am besten begehbare sein wird".

Pfarrer Matthias Schneider, der bereits in seiner Vikarszeit in **Engen** tätig war, meint: „Ich freue mich auf den Hegau, auf viele gute Begegnungen und bin gespannt auf die neue Aufgabe als stellvertretender Pfarrer der Pfarrei Singen, Herz Jesu und auf den gemeinsamen Weg in die Zukunft."

Dekanatsreferent Manfred Fischer hat sich seine Entscheidung für einen Wechsel nicht leicht gemacht. „Der Hegau und die vielen engagierten Menschen hier sind mir sehr ans Herz gewachsen. Für mich ausschlaggebend bei der Entscheidung war, dass ich einfach gerne näher an meinem Wohnort in Ravensburg arbeiten möchte. Als Anfang des Jahres klar war, dass Dekan Matthias Zimmermann, mit dem ich seit Jahren super zusammenarbeite, in den Linzgau gehen wird, war für mich die Sache klar", so Fischer. Humorvoll kommentiert der Dekanatsreferent, angelehnt an einen Slogan aus der IT-Branche: „Da galt dann für mich dann einfach das Motto 'Never change a running System'."

Auch Pfarrer Cerff sieht seinen Wechsel mit einem lachenden und einem weinenden Auge, da er eigentlich gerade erst im Hegau angekommen ist. „Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber letztendlich gehört die Verfügbarkeit für eine neue Aufgabe auch zu der Lebensform, die ich gewählt habe".

Manfred Fischer.
swb-Bild: Fischer Janson

Neuer Stellvertreter für Pfarrer Vogel

Auch für die **Römisch-Katholische Kirchengemeinde Bodensee-Hegau** ist eine weitere Personalie entschieden. **Ekkehard Baumgartner**, derzeit noch Pfarrer in **Sigmaringen**, wird künftig stellvertretender Pfarrer werden, informierte **Münsterpfarrer Heinz Vogel**, dem selbst im Januar die Leitung der künftigen Pfarrei übertragen bekam. Der stellvertretende Pfarrer trägt Verantwortung für einzelne pastorale Aufgabenbereiche per Delegation durch den leitenden Pfarrer und vertritt diesen bei Bedarf.

Baumgartner kommt von der Seelsorgeeinheit Sigmaringen im Sommer 2025 an den See: „Ich freue mich sehr auf die Menschen, die Gemeinden und die neue Aufgabe in der Pfarrei St. Zeno Radolfzell." Er wurde 1962 in Offenburg

Ekkehard Baumgartner.
swb-Bild: Privat

geboren. Er wuchs in Bad Säckingen auf und machte dort Abitur. Während der Zeit bei der Bundeswehr reifte seine Entscheidung zum Theologiestudium, das ihn nach Freiburg und München führte. Es folgte ein diakonisches Jahr in einem Frauenhaus in Pforzheim, danach ein Gemeindejahr in Mosbach. Er wurde 1991 in Bad Säckingen zum Priester geweiht.

Pressemeldung
Quelle: Dekanatsbüro Hegau, Pfarramt St. Ratold

Was bleibt, ist deine Liebe und die Jahre voller Leben

Dankbar für all die schönen Jahre nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma.

Elisabeth Marschall

geb. Singer

* 29.08.1934 † 02.10.2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Reiner und Margit Marschall mit Familie
Inge und Harald Wieland mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 22. Oktober 2024 um 14:00 Uhr in der Friedhofskirche in Öhningen statt.

NACHRUF

Wir sind betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Ulrike Kraml

die am 29. September 2024 allzu früh im Alter von 61 Jahren verstorben ist.
In über 33 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Supply Chain/ Rohstoffe und Transport haben wir Frau Kraml als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt, die sich durch ihre stete Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreute.
Unsere aufrichtige Teilnahme gilt ihrer Familie.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosmarie Lang

geb. Grether

* 29.12.1938 † 06.10.2024

Klaus Lang
Brigitte Schwarz mit Rebekka
Anita Bucka mit Familie
Gerhard Grether mit Familie
Angelika Weber mit Familie
Cornelia Grether mit Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, den 21. Oktober 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.

Traurig, sie zu verlieren, erleichtert, sie erlöst zu wissen,
unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit.

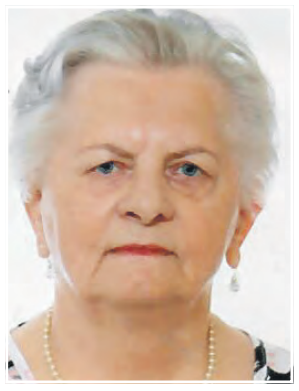
Lieselotte Schmidt

geb. Hubenschmid

* 22.03.1938 † 09.10.2024

In liebevoller Erinnerung
Andrea und Otmar
Christine und Gebhard
Sandra und Tom
Carolin und Florian mit Fabian und Elisa
Johanna und Andreas mit Sophia und Theo
Kevin und Julia mit Amelie und Milan
Andschana und Tobias
Yannick und Amilia

Trauerfeier am Donnerstag, den 24.10.2024 um 14.00 Uhr in der St. Leodegar Kirche in Singen-Friedingen; Urnenbeisetzung anschließend auf dem Friedhof in Friedingen.



„Wenn sich der Mutter Augen schließen,
Ihr liebes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht."

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hildegard Kasek

* 1.9.1940 † 13.10.2024

In stillem Gedenken

Andreas mit Marlene
Christoph mit Renata
Sonja
Deine Enkelkinder Pascal, Sabrina und Annika
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 24. Oktober 2024, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Helga Heizmann

Die Verstorbene wurde im Jahre 1988 als Reinemachefrau für das Rathaus und das Gemeindehaus in Schlatt unter Krähen eingestellt. Diese Tätigkeit übte sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1998 aus. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 16.10.2024

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Ruhe und Frieden umfangen Dich sicher und sanft.
Du bist angekommen - und es ist gut so.
In unseren Herzen ist tiefe Traurigkeit,
aber da ist auch Liebe und dankbare Erinnerung
und die Freude über Dein erfülltes, liebevolles, herzenwärmendes Leben.

Heidi Löffler

geb. Hafner

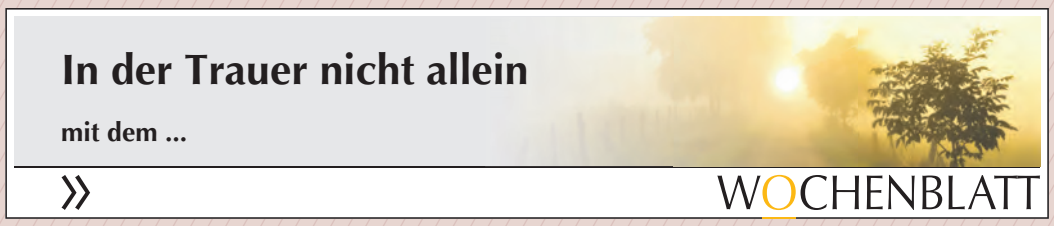
* 16.07.1938 † 09.10.2024

Danke an alle für die vielen glücklichen und gemeinsamen Stunden mit Heidi.
Besonderen Dank an alle lieben Menschen aus dem Haus Säntisblick in Gailingen für die liebevolle Zeit in der WG.

Du bleibst in uns!
Deine Kinder Ronnie, Bernd und Susi mit Familien
Familie Klunzinger und alle Fingerles
Deine Freundin Siegi Bräuer, mit der du 76 Jahre durch dick und dünn gegangen bist und alle lieben Freunde aus Stuttgart und Gottmadingen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 23.10.2024 um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse: Susi Nebelung, Heilsbergweg 21, 78244 Gottmadingen.



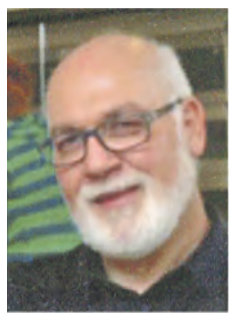
»Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.«
MARTIN LUTHER

Otto Georg Kammerer

*26.03.1954 †13.10.2024

Barbara Kammerer
Simon & Priska Kammerer mit Samuel & Klara
Jörg & Sabine Kammerer mit Leonard & David
Tobias Koerner mit Ava, Flora, Sonja, Frieda & Emma

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet
am Samstag, den 19. Oktober, um 15.15 Uhr
auf dem Friedhof Worblingen statt.



In Erinnerung

Rainer Friedrich

† 18.10.2015

Die Erinnerung ist wie ein Fenster
durch das wir Dich sehen können.
wann immer wir wollen.

In liebe Deine Jutta

Wir verabschieden uns von unserer lieben Tante

Paula Zufahl

* 6.3.1926 † 5.10.2024

Melitta, Roland, Hansjörg, Erika
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 21. Oktober 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod eine Erlösung.

Jutta Hartwig

* 23.01.1938 † 10.10.2024

In tiefer Trauer
Ilona und Jürgen mit Nico Harder
Bodo und Antonia mit Laureen und Dustin Hartwig

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

Still ruhen Deine Hände, die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Redl

geb. Schwarz

** 17.2.1951 † 5.10.2024*

In Liebe und Dankbarkeit
Martina, Ronald und Friedhold
mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.10.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Freitag, den 13.12.2024, um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Thomas Arnhold

** 25.10.1958*

† 3.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Grit
Deine Kinder und Enkelkinder

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme herzlichen DANK.

Besonderen Dank dem Team SAPV Horizont, der Praxis Dr. Schreiber, der Homecare und der Viola Apotheke für die hilfreiche Unterstützung.

78267 Aach, Hauptstraße 5a

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme und die Zeichen des Mitgefühls, die wir beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Nonna

Florinda Pandiscia

erfahren durften.

D - der Praxis Herrn Dr. Schreiber mit Team
A - dem SAPV-Horizont und dem Hospiz
N - allen, die uns ihre Verbundenheit durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum
K Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten
E Weg begleitet haben.

Volkerthausen,
im Oktober 2024

Im Namen aller Angehörigen
Rocco und Ugo

Traurig,
dich zu verlieren,
erleichtert,
dich erlöst zu wissen,
dankbar,
mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Elli Rusche

geb. Pomplun

** 27.7.1936 † 5.10.2024*

In Liebe und Dankbarkeit
Anita mit Sascha
Helmut und Maria mit Daniela und Tatjana
Wolfgang und Beate mit Angelina und Nicklas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23.10.2024, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Ein Teil von uns ist mit Dir gegangen,
aber Deine Liebe und Fürsorge
werden für immer in unseren Herzen sein.

Für uns unfassbar und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Papa und Opa

Reiner Oßwald

** 23.7.1948 † 13.10.2024*

Wir vermissen dich so sehr
Deine Doris
Martina und Oliver mit Louisa und Mia
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in aller Stille auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Seelenamt am Samstag, den 2.11.2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.

Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Wir nehmen Abschied von

Artur Jäkle

** 16.5.1931 † 11.10.2024*

Artur-Martin und Lucia mit
Katharina, Michaela und Lukas
Urban und Inna mit Till und Hannah
Susanne und Klaus-Dieter mit
Niclas, Jonas, Hannah und Lisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.10.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schlatt am Randen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 10.11.2024, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Schlatt am Randen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Vudhisak Areerasd

der am 25. September 2024 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Areerasd war 27 Jahre bei der Gohm + Graf Hardenberg GmbH beschäftigt.
Durch seine zuverlässige Art war er als Kollege und Mitarbeiter sehr geschätzt und beliebt.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
In dieser schweren Zeit wünschen wir ihnen viel Kraft.
Wir werden Herrn Vudhisak Areerasd stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Gohm + Graf Hardenberg GmbH – Audi Zentrum Singen
Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter

Der Lieben gedenken,

mit dem ...

WOCHENBLATT

Die Mutter wars,
was braucht's der Worte mehr.

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Erika Bruttel

geb. Brügel

geb. 15.11.1954 gest. 07.10.2024

In Dankbarkeit und tiefer Trauer
Deine Tochter Petra mit Bernd
Deine Schwester Helga Fenker
Deine Nichten und dein Neffe
Bettina, Ines, Carmen, Markus und
Annabel mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 18. Oktober 2024 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Johann Horn statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Einst wird ein Tag sein,
da sich alle wiederfinden,
die sich lieben.

Nach langer, schwerer Krankheit mussten wir schmerzhaft Abschied nehmen von meinem innig geliebten Ehemann, unserem liebevollen Vater und Großvater, Schwager, unserem Schwiegervater und geliebten Schwiegersohn

Dr. rer. nat. Hans-Georg Ertel

Mathematiker und Lehrer

* 25.10.1944 † 30.09.2024

Martina
Katharina mit Bettina, Mattis und Merle
Anna mit Tilmann, Pauline und Mia
Felix mit Sarah, Sophia, Finjia und Mathilda

Die Trauerfeier findet statt in der Ortskirche St. Pankratius in Bohlingen, am Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 14.00 Uhr.
Die Beisetzung wird im engsten Familienkreis in aller Stille sein.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache. (Hermann Hesse)

Mit traurigem Herzen nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Jürgen Pitz

** 24.5.1944 † 12.10.2024*

der nach langer, schwerer Krankheit einschlafen durfte.

In Liebe
Gerlinde Pitz
Christine mit Lea
Oliver und Uli mit Jonas und Lisa

78224 Singen,
Schauinslandstraße 41

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23.10.2024, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Christus spricht,
ich lebe und ihr sollt auch leben.
Joh. 14.19

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater und Opa

Meinrad Auer

** 16.7.1939 † 8.10.2024*

In stiller Trauer
Elvira
Hanspeter
Christoph und Veronika mit Teresa und Raphael
sowie alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend findet die Beerdigung in aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Dienstag, den 22.10.2024, um 18.30 Uhr in der Kapelle St. Anna.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

Traueradresse: Familie Auer, Theodor-Hanloser-Straße 11, 78224 Singen

---

Singen/Watterdingen

Die Sonne sank, bevor es Abend wurde.

Gertrud Maria Maier

* 03.05.1963 † 26.09.2024

„Viel weiter hätte er fahren sollen, mein Zug des Lebens. Ich wollte gerade Kohle nachlegen und den Kessel nochmals anfeuern, um mit Volldampf den letzten Stationen entgegenzufahren. Eine Menge Freundinnen und Freunde sind zu mir und meiner Familie ins Abteil gestiegen. All denen, die meine Fahrt bunt, ereignis- und abwechslungsreich gemacht, und die mich in meinen Nöten sehr liebevoll begleitet haben, danke ich von ganzem Herzen! Ich bin jetzt doch früher ausgestiegen als geplant und die Reise im Zug des Lebens geht für euch weiter ohne mich.

Schön, dass wir im Zug deines Lebens ein Stück gemeinsam reisen durften.

Der Abschied macht uns sehr traurig und Du wirst uns hier ganz schön fehlen!!

Richard und Nicolas
Annette und Doris mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 21.10.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Watterdingen statt.
Auf Trauerkleidung darf nach Gertrud`s Wünschen gerne verzichtet werden!

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn
und sprach: „Komm heim!“

Er ist im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen.

In Liebe, großer Dankbarkeit und Fürsorge für all die Jahre, die er bei uns war, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opi, Bruder, Schwager, Götti, Cousin und Onkel

Erich Spälte

* 13.10.1935 † 12.10.2024

In tiefer Trauer
Deine Ehefrau Berta
Dein Sohn Thomas
Dein Sohn Markus mit Daniela und Mia Klara
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 22.10.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren am Ried statt.
Seelenamt am Montag, den 18.11.2024 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Beuren am Ried.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Erich Spälte

der am 12. Oktober 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im November 1998 haben wir Herrn Spälte über 31 Jahre als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Nassprodukte erlebt und er erfreute sich in all diesen Jahren großer Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin

Gertrud Maier

hat uns sehr betroffen.

Gertrud war eine positive, lebensfrohe und unternehmungslustige Person, die mit ihrer freundlichen Art den Alltag bereichert hat. Sie wird uns fehlen.
Dankbar nehmen wir Abschied.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

In stiller Trauer
Das Team von Invita GmbH Häusliche Krankenpflege

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Nach kurzer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Patin

Paula Breinlinger

* 03.04.1936 † 12.10.2024

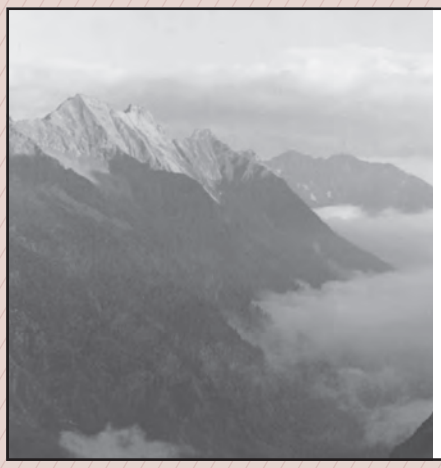
In lieber Erinnerung
Jürgen mit Birgit und Julia
Ute
Werner mit Familie
sowie alle Angehörigen

Steißlingen,
im Oktober 2024

Rosenkranz Donnerstag, 17.10.2024 um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche in Steißlingen.

Seelenamt Donnerstag 17.10.2024 um 19.00 Uhr in der St.-Remigius-Kirche.

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 18.10.2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Heinz Tücking

*11.11.1936 – ✞ 25.09.2024

In liebevoller Erinnerung

Susanne, Stephan und Peter mit Familien
Cilli und Ulrike

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis in Durach statt.

Traueradresse: Stephan Tücking, Haldenweg 1b, 78269 Volkertshausen

---

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa.

Günter Rudolf Tzeschlock

* 23.03.1932 † 08.10.2024

In stiller Trauer
Vreni
Peter und Dr. Regina Tzeschlock mit Familie
Christine und Roland Schlesinger
Regina Tzeschlock
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 18. Oktober 2024
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

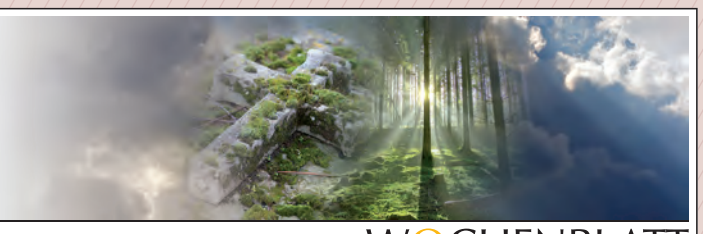
Gedanken-Augenblicke
Sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.

Konrad Glunz

* 16.01.1938 † 07.10.2024

Marlies
Arnold und Andrea mit Pascal und Alexander
Moni und Uli
Peter und Rosi mit Patrick und Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 23.10.2024, um **11.00 Uhr** in der Kirche St. Blasius in Binningen statt.

Hoffnung und Glaube
mit dem ...

WOCHENBLATT

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum – von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen....

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter,
Schwiegermutter, besten Oma, Uroma und Schwester

Lorenza Astone

geb. Grizzanti

* 25.11.1949 † 12.10.2024

In ewiger Liebe

Dein Mann Francesco

Deine Kinder: Giuseppina mit Lorenzo, Alessandra mit Savino, Anna-Maria mit Sven, Patrizia mit Antonio, Domenico mit Giuseppina

Deine Enkel und Urenkel: Carmelina mit Riccardo, Lorena, Franco mit Svenja und Mael, Luigi mit Sabrina und Savino und Alessandra, Francesco mit Ivana, Alessandro, Gabriele, Alessia mit Alessio, Michelle, Laura mit Milo

Deine Geschwister: Carmelina, Carmelo und Calogera mit Familien.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 24.10.2024
um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Es war alles so selbstverständlich,
dein Kommen und dein Gehen,
dein Lachen und dein Schweigen,
deine Liebe und deine Hilfsbereitschaft,
es war alles so selbstverständlich,
nur das Ende nicht.

Mit vielen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Heinz Lüber

* 05.01.1953 † 10.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara Lüber
und alle Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 23. Oktober 2024 um
15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Barbara Lüber, Riffeln 26, 88637 Buchheim

TODESANZEIGE und DANKSAGUNG

Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter, Oma, Tochter, Schwägerin und Freundin

Sonja Heinzmann

geb. Wind
24.04.1961 - 11.10.2024

In tiefer Trauer
Erwin
Alex mit Melina
Timo
Dorle
Iris und Angelo
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 18. Oktober 2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wahlwies statt.

Wahlwies, Fritz-Gegauf-Str. 2

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Der Lieben gedenken ...

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Alles hat seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

| 17.10 bis 19.10 | »Goldener Oktober« im Schuhhaus Wöhrle. In diesem Veranstaltungsrahmen erwartet die Besucher tolle Aktionen rund um die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen. Lassen Sie sich von den neuesten Trends inspirieren und finden Sie das perfekte Paar Schuhe für die kommende Saison. Genießen Sie köstliche Flammküchle und frischen Suser. Freier Eintritt.

» DO. 17.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Fahrradparkhaus, Bahnhof | 10:00 Uhr | Stadtführung per Rad »The Singen Route«. Begeben Sie sich auf die Fluchtroute der kriegsgefangenen alliierten Offiziere aus Schloss Colditz in Sachsen. Weitere Informationen und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,– €. Weitere Infos unter www.yvonnesranch.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | Winterpause. Das Haus Hesse und Hesses Garten befindet sich in der Winterpause vom 14. Oktober bis Karfreitag, 18. April 2025. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Naturally 7. Die Zuhörenden dürfen sich auf den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune freuen. Tickets gibt es unter www.eventim.de. Weitere Infos unter milchwerk r-radolfzell.de.

» FR. 18.10.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Kellerführung in der Stockacher Oberstadt. Während Stockach 1704 oberirdisch fast komplett zerstört wurde, blieben die alten Keller erhalten. Bei der unterirdischen Erkundungstour können Sie das einmalige Flair der zum Teil mehrstöckigen Keller bei einer Führung mit Thomas Warndorf erleben. Infos unter www.stockach.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,– €. Weitere Infos unter www.yvonnesranch.de.

SINGEN - BOHLINGEN

Feldkreuz an der Verbindungsstraße K6157 | 16:30 Uhr | Genuss-Wanderung am Bohlinger Galgenberg mit Weinverkostung. Mit den herrlichen Ausblicken auf den Schienerberg, das Aachtal, den Hegau und den Bodensee sowie möglicherweise sogar bis ins Alpenvorland, bietet diese Wanderung sicherlich eine atemberaubende Landschaft. Weitere Infoformationen und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus, Hauptstraße 7 | 20.00 Uhr |. Stockacher Meisterkonzert: Klavierlegenden. Die junge Meisterpianistin Yuna Nakagawa kommt nach Stockach und gewann im November 2023 den ersten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 18:30 Uhr | Hofkonzert mit Deen & Blumenstein. »Glamfolk« ist die selbst kreierte Musikrichtung, die den Stil des Musik-Duos »Deen und Blumenstein« am besten beschreibt: Zarte Melodien, nachdenkliche Texte, gepaart mit unbändiger Energie, einer charakteristischen Stimme und einer gesunden Portion Wahnsinn und Selbstironie. Tickets und Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

THEATER

ÖHNINGEN

Hexenkeller, Klosterplatz | 20:00 Uhr | »Herkules und der Stall des Augias«. Der Singener Theaterverein Pralka feiert dieses Jahr sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Tickets und weitere Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de.

» SA. 19.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Weitere Infos und Tikkets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Milchwerk | 10:00 Uhr | Modellbahn- und Spielzeugbörse. Ein großes Angebot an Modelleisenbahnen in allen Spurweiten von alt bis neu, Zubehör, Modellautos, LEGO, Blechspielzeug und vieles mehr erwartet Sie an der Modellbahn- und Spielzeugbörse. Mit Bewirtung. Eintritt: 4,–€, für Kinder kostenlos. Weitere Infos unter www.spielzeugboerse-radolfzell.de.

INFORMATION

HILZINGEN

Museum im Schlosspark, Hauptstraße 36 | 19:00 Uhr | Podiumsgespräch mit Dr. Clemens Regenbogen. «Leibherrschaft, Organisation und Konflikte - Lebenswelten Hegauer Bauern im Spätmittelalter» Infos: www.bauernkrieg-im-hegau.de.

KONZERTE

SINGEN

Walburgis-Saal, Schlachthausstr. 11 | 19:30 Uhr | »Concilium musicum Wien«. Das Concilium musicum Wien ist für sein umfangreiches musikalisches Spektrum – von Musik der Barockzeit bis hin zur Tanzmusik des 19. Jahrhunderts – bekannt. Infos unter www.singen-kulturpur.de.

STOCKACH

Bürgerhaus, Hauptstraße 7 | 20.00 Uhr |. Stockacher Meisterkonzert: Klavierlegenden. Die junge Meisterpianistin Yuna Nakagawa kommt nach Stockach und gewann im November 2023 den ersten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb. Tickets und weitere Infos unter www.stockach.de.

THEATER

KONSTANZ

K9 Kulturzentrum, Hieronymusgasse 3 | 20:00 Uhr | »Herkules und der Stall des Augias«. Der Singener Theaterverein Pralka feiert dieses Jahr sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Tickets und Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de.

» SO. 20.10.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Die geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 12:00 Uhr | »DIDA und Friends«. Genießen Sie am Kirchweih - Sonntag bei guter Stimmung ein leckeres Cordon Bleu oder eine Schweizer Rösti. Spezielle Vorspeisensalate oder Desserts runden den Gaumenschmaus ab. »DIDA und Friends« sorgen für Partystimmung in der Ranch. Weitere Infos unter www.yvonnesranch.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 17:00 Uhr | Semino Rossi live. Der Sänger zählt zur Elite der Schlager-Stars. Wenn der gebürtige Argentinier zu singen beginnt schmelzen nicht nur sämtliche Frauenherzen. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

THEATER

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Kulturzentrum Arlener Gems, Arlener Str. 32 | 20:00 Uhr | »Herkules und der Stall des Augias«. Der Singener Theaterverein Pralka feiert dieses Jahr sein 15jähriges Jubiläum und zeigt ein humorvolles, zeitgemäßes und nachdenkliches Stück von Friedrich Dürrenmatt. Tickets und Infos unter 07731/919329, www.pralka.de oder contact@house-event.de.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | »About the House – In der Küche geht es rund«. Familien mit Kindern ab 3 Jahren gestalten gemeinsam mit der Technik des Kartoffeldrucks im Familienatelier farbenfrohe Küchenstilleben. Anmeldung unter: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 85 271, Anmeldeschluss: Freitag 18.Oktober. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

» MO. 21.10.

FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Kamishibai »Das Rübchen« von P. Lefin. Lange hat Väterchen der Rübe gut zugeredet, damit sie wächst und gedeiht. Jetzt, wo sie groß ist, will er sie aus der Erde ziehen – doch sie steckt fest! Eine Reihe von Helfern eilt herbei. Sogar ein Mäuschen hilft mit! Anmeldungbei der Stadtbücherei Stockach unter Telefon: 07771-802305, stadtbuecherei@stockach.de. Weitere Infos unter www.stockach .de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 17:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

INFORMATION

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Gescheiterte Energiewende?. Ein Vortrag von Prof. Fritz Vahrenholt (deutscher Politiker SPD, Manager, Wissenschaftler und Buchautor). Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KINO

STOCKACH

Stadtmuseum, Hauptstraße 7 | 19:00 Uhr | Dalí im Film. Museumskino mit Einführung in der Adler Post. Tickets erhalten Sie im Stadtmuseum Stockach. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 22.10.

FÜHRUNGEN

SINGEN

Maggi-Pforte, Julius-Bührer-Str. 8 | 10:30 Uhr | Führung durch das Maggi-Museum. Das »Gütterli-Hüsli« ist die Stammzelle der Firma Maggi. Lernen Sie die Wurzeln der Würze kennen – Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Nur mit Voranmeldung. Weitere Infos in der Tourist-Information.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

INFORMATION

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:30 Uhr | »Was man vom Erbrecht wissen sollte«. Ursula Thanner erstellt einen Überblick über die wichtigsten Probleme zum Thema Erbrecht und teilt den BesucherInnen grundlegende Hinweise zu verschiedenen Aspekten. Freier Eintritt. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» MI. 23.10.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Hausmeister Krause - Du lebst nur zwei-

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

- **»Das Brautkleid«**
  Schon in der Hochzeitsnacht gibt es den ersten Ehekrach. Anlass ist Julis Brautkleid. Es aus sentimentalen Gründen ein Leben lang zu behalten, ist in den Augen des frischgebackenen Ehemanns die reinste Verschwendung.,
  Mi. (16.10.), Do., Fr., Sa.,
  Mi. (23.10.), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **»Im Mensch muss alles herrlich sein»**
  Sasha Marianna Salzmann erzählt die Vorgeschichte des aktuell eskalierenden Krieges und Hausregisseurin Franziska Autzen widmet sich nach der Erfolgsproduktion »Die Ärztin« mit diesem großen Stoff Themen wie Sprachlosigkeit und enormen Umbruchzeiten, die Biografien entscheiden.
  Sa., Di., 19:30 Uhr.

- **Biedermann und die Brandstifter**
  Max Frischs Lehrstück ohne Lehre zeigt, dass es angesichts von Krisen und politischen Debatten nicht reicht, einfach wegzusehen, denn in dieser Geschichte spielt Gottlieb Biedermann eine genauso gefährliche Rolle wie die eigentlichen Brandstifter selbst.
  Mi. (23.10.), 15:00 Uhr.
  Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

- **Nice**
  Autor Kristo Šagor schreibt für das Theater Konstanz ein Auftragsstück über Weltflucht und Freiheit. Über Freundschaft und Liebe. Über Gaming. Und fragt: Wovor laufen wir weg, wenn wir spielen? Und wem spielen wir was vor?,
  Do., Fr., Di., Mi. (23.10.),
  10:00 Uhr.
  So., 18:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Happy End (Keine Garantie)**
  Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnehmer*innen erfunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten.
  Do., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Moby Dick**
  »Nennt mich Ismael«, fordert der Erzähler das Publikum auf und berichtet davon, wie er als Matrose zur See fahren will, um seiner Schwermut zu entkommen.
  Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

mal. Alarm! Alarm! Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da. Und das gleich mit einem großen Drama. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

GENIESSEN

HILZINGEN

Yvonnes Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,—€. Weitere Infos unter www.yvonnesranch.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Joel Ross Quintet »Good Vibe«. Der Blues – für manche eine zwölftaktige musikalische Form, für andere schlicht ein Gefühl. Der Vibraphonist Joel Ross hat sich näher mit dem Phänomen Blues beschäftigt und ist tief seine Geschichte eingetaucht. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »In Aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. In seinen oft mehrteiligen Figurenbildern interessiert sich Zlatanovic für die Körpersprache der Akteure, ihre Kommunikation durch Mimik und Gestik, aber auch für die scheinbar disparate Kombination unterschiedlicher Bildmomente, die er collagenhaft zusammenstellt.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein. Mascha Klein verwendet in ihren neueren Arbeiten Kohle, Kreide und die Erden der Umgebung auf nichtgrundierter Leinwand. Der Ausgangspunkt: Kunst sollte in unserem Zeitalter der Ressourcenvergeudung „bescheiden" sein.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Weitere Infos sind erhältlich unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Marktplatz 8. Die Gesichter des Alters. 19 Frauen und Männer geben ganz offen, ehrlich, selbstreflektiert und nachdenklich Einblicke in ihre Erfahrungen mit dem Thema Alter. Dabei werden sowohl gute als auch weniger gute Aspekte dieser besonderen Lebensphase angesprochen.Weitere Infos zur Ausstellung unter www.kultur-radolfzell.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Matthias Mansen. Triest oder die Götter.«. Der 1958 in Ravensburg geborene, nach Stationen in London, Paris und New York heute in Berlin lebende Künstler Matthias Mansen zählt zu den großen Erneuerern des Holzschnitts in der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung, in deren Zentrum die Serie »Triest oder die Götter« steht, zeigt Mansens künstlerische Entwicklung von 1983 bis heute auf.

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei
MAC2
Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranyi meets Knutschkugel & Co.

Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal am Mittwoch, den 23. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4, Singen. *Alarm! Alarm! Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da. Und das gleich mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotivierte Hausmeister ein Jahrzehnt lang im TV seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Und das natürlich mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub ...Weitere Infos unter www.stadthalle -singen.de. Copyright Dietrich Dettmann*

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It s a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalís grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Sa., 26.10., 11:00 Uhr, Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3. Großer Büchermarkt. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs, Spiele und dazu das große Schmökercafé: Das können Sie alles beim großen Büchermarkt entdecken. Weitere Infos unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Do., 24.10., 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Poesie und Gitarre. Ein musikalisch-poetisches Programm präsentieren Günter Mantei an der Gitarre und der Sprecher Dietmar Fulder unter dem Titel »Platero und der Herbst« in der Stadtbibliothek. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SINGEN

Di., 29.10., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. European Outdoor Film Tour. Die European Outdoor Film Tour ist das größte Filmevent der europäischen Outdoor-Community. Sie zeigt seit 2001 mit den besten Outdoorsport- und Abenteuerfilmen des Jahres die wahren Geschichten von Menschen, die ihre Komfortzone weit hinter sich lassen, um ihre Grenzen immer wieder aufs Neue auszuloten. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
  Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
  Sonn- und Feiertag:
  10:00 – 17:00 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

- **Campus Galli, Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  30.03.2024 – 26.10.2024
  von 10 – 18 Uhr
  Montag Ruhetag
  (an Feiertagen in BW geöffnet)
  www.campus-galli.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
RIELA**SINGEN**

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

SCHON AB 12,90 €/Woche

INJOY-One!
EINMAL PRO WOCHE
SAUNA-WELLNESS, TRAINIEREN
„ZEIT FÜR MICH“

INJOY-You!
FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-Part-Time!
GEEIGNET FÜR HAUSFRAUEN, RENTNER
UND ALLE, DIE VON MO – FR VON 8.00 – 17.00 UHR
UND SA 9.00 – 17.00 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-Classic!
FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!

www.injoy-singen.de

Injoy Riela**Singen**
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

BETREUUNG
MACHT DEN UNTERSCHIED!

- *Individuelle INJOY Trainingskonzepte*
- *Mit regelmäßigen Trainer-Terminen*
- *Gesundheitscheck*
- *Unsere Trainer sind immer für Sie da!*

HANSEFIT

Informieren Sie sich
bei uns, Ihrem Hansefit
Premium Partner!

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
RIELA**SINGEN**

TAGE DER OFFENEN TÜR
19. & 20. OKTOBER 2024

14⁰⁰ – 18⁰⁰ UHR

bis zu **377 €*** SPAREN
nur nächsten Samstag & Sonntag

22 NEUE AUSDAUERGERÄTE

KOMM VORBEI UND
ENTDECKE UNSERE
NEUIGKEITEN IM CLUB!

Alle Infos und Führungen am Tag der offenen Tür.

* Bei Abschluss einer 2 Jahres Clubmitgliedschaft. Nur an diesem Wochenende 19. und 20.10.2024.

WILLKOMMEN IM GRÖSSTEN HEALTH- & FITNESSCLUB DER REGION!

auf 3100 m²

ABWECHSLUNGSREICHE TRAININGSMÖGLICHKEITEN

STARTE JETZT MIT DEINEM FITNESSPROGRAMM!

ZWEI CLUBS 2 in 1 EIN PREIS

850 m² Tom´s Gym für Kraftsportbegeisterte

- klimatisierte Räume
- großer Freihantelbereich
- 20 Kabelzug-Stationen
- über 50 Plate Loaded Geräte

2250 m² Injoy für Fitnessbegeisterte

- klimatisierte Räume
- 100 Trainingsstationen
- 2 E-Gym Trainingszirkel
- Five Beweglichkeitsparcour
- Ausdauerbereich

Großer Wellnessbereich

- Sauna und Sanarium
- Ruheraum mit offenem Kamin
- Außenterrasse

Injoy Café
mit Außenterrasse

Überdachte Parkplätze

Kursbereiche

Spinning

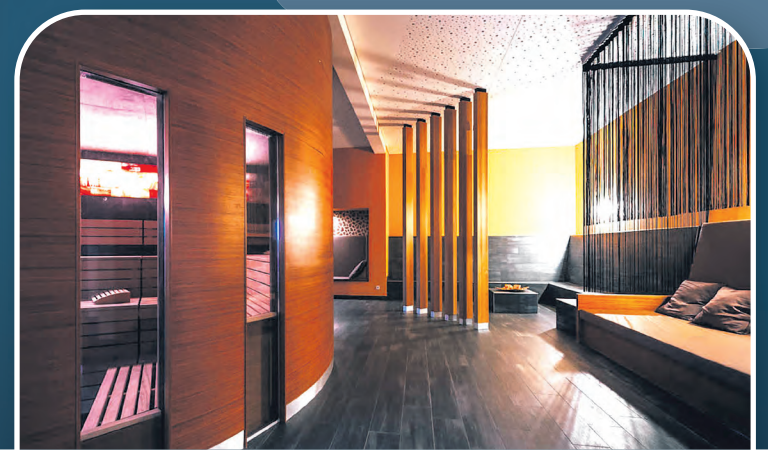
Ausdauerbereich

180 kostenlose Parkplätze

Trainiere bei uns auch abends ohne Wartezeiten!

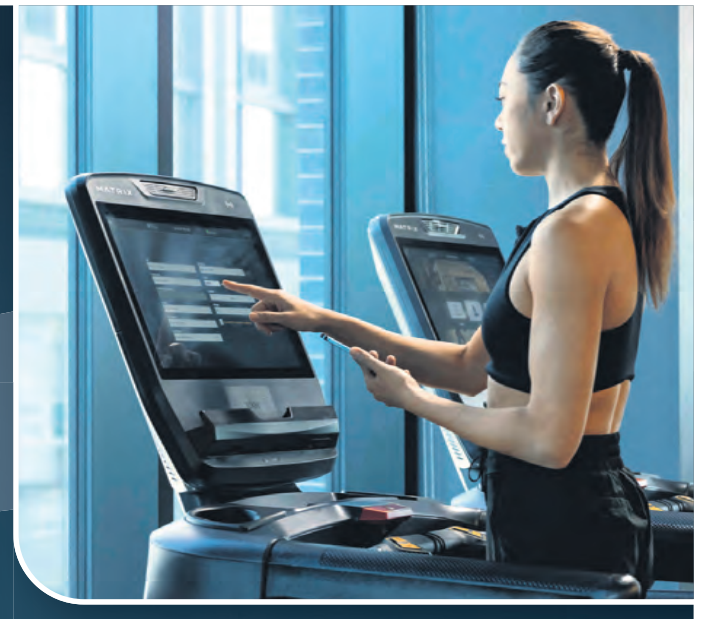
TOM´S GYM

SAUNA- UND WELLNESSBEREICH



KURSBEREICH

NEUER AUSDAUERBEREICH
ALLE GERÄTE MIT SMART ENTERTAINMENT



DIGITALE TRAININGSKONZEPTE

- Große Displays mit brillanter Auflösung.
- Digitale Vernetzung zu den eGym-Trainingsgeräten für eine nahtlose Integration deines Trainingsplans und die optimale Trainingssteuerung.

» UNSERE WEBSITE «

UNTERNEHMEN
& ihre Familien

Familiengeschichten in der Region ...

Entdecke über 50 interessante Porträts zum Thema Unternehmen & Ihre Familien!

» JOBS.WOCHENBLATT.NET «

Jobs in der Region

Du suchst einen Job in der Umgebung?

Schau dich um:

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

» WOCHENBLATT-AKTION «

KINDER-AKTION ZU HALLOWEEN!

WIR BRAUCHEN WIEDER UNSERE WOCHENBLATT MONSTER JÄGER

Kommt gerne verkleidet und bekämpft die Monster in unserem **neuen Grusel-Tunnel!** Wer sich noch nicht in den Grusel-Tunnel traut, kann auch den Kürbis-Krabbel-Tunnel entdecken.

Geschafft? Dann erhältst du von uns deine **Monsterjäger-Auszeichnung** und kannst dir eine **tolle Überraschung aus dem Monsterschatz** raussuchen! Vor Ort gibt es warme Getränke und schaurige Halloween-Musik. Das Wochenblatt-Team begrüßt euch mit guter Stimmung und freut sich schon auf euch!

» WOCHENBLATT «

» WOCHENBLATT-AKTION «

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

WANN?

Donnerstag, 31. Oktober 2024
von 16:00 - 19:30 Uhr

WO?

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen
an unserem Wochenblatt-Holzhüttle

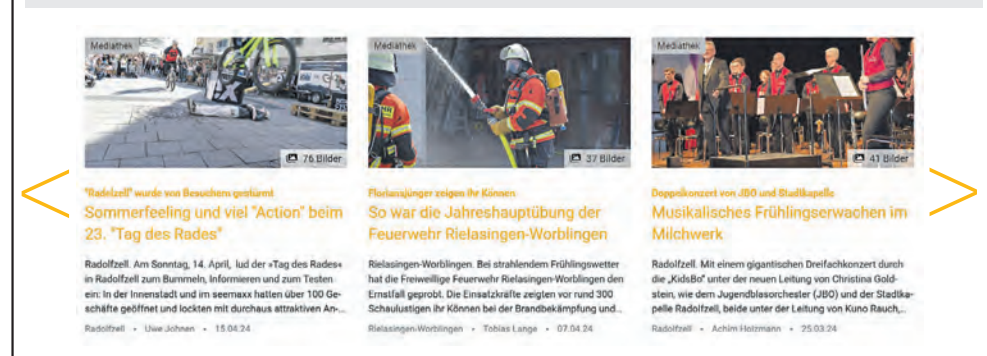
WAS BRAUCHE ICH?

Mut, um dich den Monstern entgegenzustellen - da hilft auch ein Halloween Kostüm, das macht besonders viel Mut. Und natürlich ganz **viel Spaß.** Alles andere bekommst du von uns.

Wir freuen uns auf dich!

» WOCHENBLATT «

» UNSERE WEBSITE «



In unserer Mediathek findest du interessante Artikel und ihre originellen Momentaufnahmen.

» WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER «

E-PAPER

Jeden Mittwoch ab 6 Uhr aufrufbar.

Immer und überall bescheid wissen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «